

# Tabellen

Tabelle 1 Chronologietabelle für das spätbronzezeitliche Festland und die Insel Kreta mit Keramikphasen und ungefährer Angabe absoluter Zeiträume v. u. Z. (nach Manning 2010, 23 Tab. 2, 2)

<b>Kreta</b>		<b>Festland</b>		
MM III B–SM I A	Neupalastzeit (zweite Palastzeit)	MH III–SH II A	1700/1675–1635/1600	Schachtgräberzeit
SM I B			1635/1600–1480/1470	
SM II–SM III A <sub>1</sub>	Monopalastzeit	SH II B	1480/1470–1420/1410	Vorpalastzeit
		SH III A <sub>1</sub>	1420/1410–1390/1370	Protopalastzeit
SM III A <sub>2</sub>	Dritte Palastzeit	SH III A <sub>2</sub>	1390/1370–1330/1315	Frühe Palastzeit
SM III B		SH III B	1330/1315–1200/1190	Späte Palastzeit
SM III C	Nachpalastzeit	SH III C	1200/1190–1075/1050	Nachpalastzeit

Tabelle 2 Phasenbezeichnung und Bauhorizonte in der Tirynther Unterburg (vgl. Rahmstorf 2008b, 14 Abb. 4 sowie Damm-Meinhardt 2015, 12. 24)

<b>Phase</b>	<b>Horizont</b>
SH III A Früh	Hor. 13
SH III A Spät	Hor. 14
SH III B Früh	Hor. 15
SH III B Mitte	Hor. 16
SH III B Entwickelt	Hor. 17 a1–a4
SH III B Ende	Hor. 17 a5–18
SH III C Früh	Hor. 19
SH III C Entwickelt	Hor. 20
SH III C Fortgeschritten	Hor. 21
SH III C Spät	Hor. 22

Tabelle 3 Zusammengehörige Bruchstücke von Phi B-Figurinen und ihre jeweiligen Fundkontexte

Fragment	Hor.	Anpassend an	Hor.	Areal
DB-Nr. 791	14 d3	DB-Nr. 793	14 d3	SH III A Spät-Hauskomplex, >Tiefschnitt<
DB-Nr. 1987	16 a0	DB-Nr. 1988	15 a1	SH III B Früh-Hauskomplex, >Tiefschnitt<
DB-Nr. 1854	16 a7	DB-Nr. 1855	17 a0	SH III B Mitte-Hauskomplex, >Tiefschnitt<
DB-Nr. 149	16	DB-Nr. 1140	16	Hangfuß westlich der Unterburgmauer
DB-Nr. 2199	17 a0	DB-Nr. 2202	17 a0	über SH III B-Mitte-Hauskomplex, >Tiefschnitt<
DB-Nr. 574	17 a5	DB-Nr. 2040	22	Unterburg, Zwinger
DB-Nr. 1462	unstrat.	DB-Nr. 1463	unstrat.	Unterburg, Areal des SH III C-zeitlichen Hofes H1

Tabelle 4 Gliederung und Charakteristika der Macharten, denen ein Teil der Tirynthner Terrakotta-Figurinen während der Materialaufnahme zugewiesen wurde

<b>A1-1</b>	<p>Beschreibung: Vereinzelt kleine kantige rote Einschlüsse (Schamotte, Schlammstein oder radiolarithaltiges Gestein), Bruch zweifarbig, innen meist 10 YR 7/4, außen meist 7,5 YR 7/5–5 YR 7/4, sehr hohe Brenntemperatur, aber nicht vollständig oxidierten Scherben und nicht so dichte Tonmatrix wie A1-2, scharfe Bruchkanten, kein Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche sehr gut geglättet, heller Überzug, deckend, Malfarbe gleichmäßig und dick aufgetragen, z. T. krakelliert;</p> <p>(Produktionszeit: (SH III A1–)SH III A2? Umfeld der Werkstatt: wohl &gt;Mykene-Berbatı&lt;)</p> <p>Tonfarbe: 10 YR 7/4–5 YR 7/4  Überzugsfarbe: 10 YR 7/4–10 YR 8/3  Malfarbe: 2,5 YR 3/6–2,5 YR 4/8</p>
<b>A1-2</b>	<p>Beschreibung: Vereinzelt kleine kantige rote Einschlüsse (Schamotte, Schlammstein oder radiolarithaltiges Gestein), Bruch zweifarbig, innen meist 10 YR 7/4, außen meist 7,5 YR 7/5–5 YR 7/4, sehr hohe Brenntemperatur, sehr kompakte Tonmatrix, scharfe Bruchkanten, kein Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche sehr gut geglättet, heller Überzug, deckend, Malfarbe gleichmäßig und dick aufgetragen, z. T. krakelliert;</p> <p>(Produktionszeit: SH III B1?–Ende der Palastzeit; Umfeld der Werkstatt: wohl &gt;Mykene-Berbatı&lt;<sup>3200</sup>)</p> <p>Tonfarbe: 10 YR 7/4–5 YR 7/4  Überzugsfarbe: 10 YR 7/4  Malfarbe: 2,5 YR 3/6–2,5 YR 4/8</p>
<b>A1-3</b>	<p>Beschreibung: Vereinzelt kleine kantige rote Einschlüsse (Schamotte, Schlammstein oder radiolarithaltiges Gestein), Bruch zweifarbig, innen meist 10 YR 7/4, außen meist 7,5 YR 7/5–5 YR 7/4, sehr hohe Brenntemperatur (andere Brenn-atmosphäre als bei A1-1; Redox-Phase?), sehr kompakte Tonmatrix, scharfe Bruchkanten, kein Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche sehr gut geglättet, heller Überzug, deckend bis glasiert, Malfarbe gleichmäßig und dick aufgetragen, z. T. krakelliert;</p> <p>(Produktionszeit: SH III A2-B1? Umfeld der Werkstatt: wohl &gt;Mykene-Berbatı&lt; – höchst qualitativ)</p> <p>Tonfarbe: 10 YR 7/4–5 YR 7/4  Überzugsfarbe: 10 YR 7/4  Malfarbe: 2,5 YR 2,5/1–2,5 YR 4/8</p>

3200 Problematisch ist die Laufzeit bis Ende der Palastzeit, welche ich anhand der dieser Machart zugewiesenen Figurinen vermute, da zumindest das Töpferdorf Berbatı augenscheinlich

nicht mehr oder nur in noch in sehr geringem Umfang bemalte Feinkeramik produzierte.

Tabelle 4 Fortsetzung

<b>A1-4</b>	<p>Beschreibung: Bruch einfarbig, sehr hohe Brenntemperatur, nicht so kompakte Tonmatrix wie A1-2 und A1-3, scharfe Bruchkanten, kein Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche gut bis sehr gut geglättet, heller Überzug, deckend, Malfarbe gleichmäßig und dick aufgetragen, z. T. krakelliert;          (Produktionszeit: SH III B Ende–SH III C Früh; Umfeld der Werkstatt: unklar, ob &gt;Tiryngs/Asine&lt; oder &gt;Mykene/Berbati&lt;, da kein Glimmer auf Oberfläche sichtbar ist; möglicherweise handelt es sich hier um eine weniger qualitätsvolle Variante von A1-3)          Tonfarbe: 5 YR 6/6–5 YR 7/4          Überzugsfarbe: 10 YR 7/4          Malfarbe: 10 YR 2/1–2.5 YR 4/8</p>
<b>A1-5</b>	<p>Beschreibung: Bruch einfarbig, sehr hohe Brenntemperatur, kompakte Tonmatrix, scharfe Bruchkanten, kein bis sehr wenig feiner Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche gut bis sehr gut geglättet, heller Überzug, deckend, Malfarbe sorgfältig aber ungleichmäßig dick aufgetragen, z. T. krakelliert;          (Produktionszeit: SH III B Früh–SH III B Entwickelt? Umfeld der Werkstatt: unklar, eher &gt;Mykene/Berbati&lt; als &gt;Tiryngs/Asine&lt;)          Tonfarbe: 10 YR 7/4–7.5 YR 6/4          Überzugsfarbe: 10 YR 7/4          Malfarbe: 10 YR 2/1–2.5 YR 5/8</p>
<b>A1-6</b>	<p>Beschreibung: Vereinzelt kleine kantige rote Einschlüsse (Schamotte, Schlammstein oder radiolarithaltiges Gestein), Bruch zweifarbig, innen meist 10 YR 7/4, außen meist 7.5 YR 7/5–5 YR 7/4, sehr hohe Brenntemperatur, sehr kompakte Tonmatrix, scharfe Bruchkanten, kein Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche sehr gut geglättet, heller Überzug, deckend, Malfarbe gleichmäßig und dick aufgetragen, wenig krakelliert;          (Produktionszeit: SH III B Früh? Umfeld der Werkstatt: vielleicht &gt;Mykene-Berbati&lt; – andere Warenvariante; eng mit der Machart A1-3 verwandt)          Tonfarbe: 10 YR 7/4–5 YR 7/4          Überzugsfarbe: 10 YR 7/4          Malfarbe: 10 YR 2/1–7.5 YR 3/4</p>
<b>A1-7</b>	<p>Beschreibung: Bruch einfarbig, sehr hohe Brenntemperatur, nicht so kompakte Tonmatrix wie A1-5, nicht so scharfe Bruchkanten wie A1-5, kein bis sehr wenig feiner Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche gut bis sehr gut geglättet, heller Überzug, deckend, Malfarbe sorgfältig aber ungleichmäßig dick aufgetragen, z. T. krakelliert;          (Produktionszeit: SH III B Mitte–SH III B Entwickelt? Umfeld der Werkstatt: unklar, eher &gt;Tiryngs/Asine&lt;<sup>3201</sup>)          Tonfarbe: 10 YR 7/4–7.5 YR 6/4          Überzugsfarbe: 10 YR 7/4          Malfarbe: 10 YR 2/1–2.5 YR 3/6</p>

**3201** Nachträglich ist meine ursprünglich lokale Zuweisung zumindest fraglich; Werkstatt: >Mykene-Berbati<, wohl mit niedrigerer Brenntemperatur gebrannte Variante von A1-5; allerdings scheint meine Machart heterogen zu sein; bei dem optischen Vergleich mit der NAA-Probe Tiryngs 193 lässt sich auf eine Zuweisung zum chemischen Muster Tiryngs/Asine schließen,

bei dem Vergleich mit der NAA-Probe Tiryngs 209 scheint eine Zuweisung zum chemischen Muster MYBE gegeben (möglicherweise ist zwischen einer Machart >A1-7< mit feinem Glimmer auf der Oberfläche als lokalem Produkt und einer anderen Machart >A1-7< ohne sichtbarem Glimmer auf der Oberfläche zu unterscheiden).

Tabelle 4 Fortsetzung

<b>A1-8</b>	<p>Beschreibung: Bruch teilweise zweifarbig, hohe, aber nicht sehr hohe Brenntemperatur, einige kleine Luftporen, porösere Tonmatrix als A1-7, Bruchkanten kaum abgerieben, kein bis sehr wenig feiner Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche sehr gut geglättet, aber oft verrieben, heller Überzug, teilweise durchscheinend, Malfarbe sorgfältig aufgetragen, aber ebenfalls oft stark abgerieben;</p> <p>(Produktionszeit: SH III A2–SH III B Früh? Umfeld der Werkstatt: wohl &gt;Tiryns/Asine<sup>3202</sup>)</p> <p>Tonfarbe: 10 YR 7/4–7.5 YR 7/4  Überzugsfarbe: 10 YR 7/4  Malfarbe: 10 YR 2/1–2.5 YR 4/8</p>
<b>A1-9</b>	<p>Beschreibung: Bruch einfarbig, sehr hohe Brenntemperatur, nicht so kompakte Tonmatrix wie A1-5, nicht ganz scharfe Bruchkanten, kein Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche gut geglättet, heller Überzug, möglicherweise Selbstüberzug, Malfarbe sorgfältig aufgetragen, aber häufig abgerieben oder krakelliert;</p> <p>(Produktionszeit: SH III B Früh–SH III B Mitte? Umfeld der Werkstatt: vielleicht &gt;Tiryns/Asine<sup>3203</sup>)</p> <p>Tonfarbe: 10 YR 7/4  Überzugsfarbe: 10 YR 7/4  Malfarbe: 10 YR 2/1</p>
<b>A1-10</b>	<p>Beschreibung: Bruch einfarbig, sehr hohe Brenntemperatur, nicht so kompakte Tonmatrix wie A1-5, scharfe Bruchkanten, kein Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche gut geglättet, heller Überzug, möglicherweise Selbstüberzug, Malfarbe größtenteils krakelliert und abgerieben und nur noch in Spuren erhalten; Ware wirkt zu hoch gebrannt, wie Fehlbrand, splittrig;</p> <p>(Produktionszeit: SH III B1–SH III B Entwickelt? Umfeld der Werkstatt: unbekannt, &gt;früh&lt; &gt;Tiryns/Asine<sup>3204</sup>)</p> <p>Tonfarbe: 2.5 Y 7/4  Überzugsfarbe: 2.5 Y 7/4  Malfarbe: 10 YR 2/1–10 YR 5/6</p>
<b>A1-11</b>	<p>Beschreibung: Bruch einfarbig, sehr hohe Brenntemperatur, nicht so kompakte Tonmatrix wie A1-5, scharfe Bruchkanten, sehr wenig feiner Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche gut geglättet, heller Überzug, möglicherweise Selbstüberzug, Malfarbe ungleichmäßig dick aufgetragen, z. T. verblichen oder krakelliert;</p> <p>(Produktionszeit: SH III B Mitte–SH III B Entwickelt? Umfeld der Werkstatt: wohl &gt;Tiryns/Asine<sup>3205</sup>)</p> <p>Tonfarbe: 10 YR 7/4–7.5 YR 6/4  Überzugsfarbe: 10 YR 7/4  Malfarbe: 10 YR 2/1–10 YR 3/3</p>
<b>A1-12</b>	<p>Beschreibung: Vereinzelt große, dunkelgraue, kantige Einschlüsse, Bruch ein- bis zweifarbig, teilweise nicht vollständig oxidiert, hohe Brenntemperatur, sehr kompakte Tonmatrix, sehr scharfe Bruchkanten, kein feiner Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche sorgfältig geglättet, deckender Überzug, Malfarbe sorgfältig aufgetragen, aber häufig verblichen oder krakelliert;</p> <p>(Produktionszeit: (SH III A1)–SH III A2, Umfeld der Werkstatt: unbekannt<sup>3206</sup>)</p> <p>Tonfarbe: 2.5 Y 7/2–2.5 Y 7/3 oder 2.5 Y 6/2 oder 10 YR 6/2–7.5 YR 6/3  Überzugsfarbe: 2.5 Y 8/3 oder 2.5 Y 7/3–2.5 Y 7/4 oder 10 YR 7/4  Malfarbe: 2.5 Y 2.5/1 oder 2.5 Y 2.5/1–2.5 Y 3/2 oder 7.5 YR 2.5/2</p>

**3202** Nach Überprüfung der Ergebnisse der NAA-beprobten Scherben ist die Werkstattzuweisung wahrscheinlich falsch; das chemische Muster ist wohl MYBE; u. U. weniger qualitätsvolle Variante von A1-3.

**3203** Nach Überprüfung der Ergebnisse der NAA-beprobten Scherben kam ich zu folgender Einschätzung: wahrscheinlich zwei Macharten zusammengeworfen; Zuweisung: >Mykene/Berbat< (wahrscheinlich Variante von A1-5).

**3204** Nachträgliche Zuweisung möglicherweise: Single.

**3205** Nachträglich: eventuell zwei Macharten zusammengeworfen, Zuweisung möglicherweise: >Mykene/Berbat<.

**3206** Nachträglich vermute ich, dass diese Machart das chemische Muster EMB (= Early Mycene/Berbat) aufweisen könnte.

Tabelle 4 Fortsetzung

<b>A2-1</b>	<p>Beschreibung: Bruch einfarbig, hohe Brenntemperatur, nicht so kompakte Tonmatrix wie A1-Waren, relativ scharfe Bruchkanten, einiger feiner Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche gut geglättet, Selbstüberzug, Malfarbe sorgfältig, aber ungleichmäßig dick aufgetragen;          (Produktionszeit: SH III B Ende–SH III C Früh; Umfeld der Werkstatt: &gt;Tiryns/Asine&lt;)</p> <p>Tonfarbe: 7.5 YR 7/4          Überzugsfarbe: 10 YR 7/4–7.5 YR 7/4          Malfarbe: 10 YR 2/1–2.5 YR 4/8</p>
<b>A2-2</b>	<p>Beschreibung: Bruch zweifarbig, hohe Brenntemperatur, nicht so kompakte Tonmatrix wie A1-Waren, relativ scharfe Bruchkanten, einiger feiner Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche gut geglättet, heller Überzug, Malfarbe sorgfältig, aber ungleichmäßig dick aufgetragen;          (Produktionszeit: SH III B Ende–SH III C Früh; Umfeld der Werkstatt: &gt;Tiryns/Asine&lt;)</p> <p><b>Tonfarbe:</b> 2.5 YR 6/6–7.5 YR 7/4  <b>Überzugsfarbe:</b> 10 YR 7/4–7.5 YR 7/4  <b>Malfarbe:</b> 10 YR 2/2–2.5 YR 4/8</p>
<b>A2-3</b>	<p>Beschreibung: Einige kleine Poren und dunkle Einschlüsse (Sand?) sowie wenig Kalk- (oder Muschel-) Einschlüsse, leicht porös, Bruch einfarbig, relativ hohe Brenntemperatur, Bruchkanten leicht abgerieben, leicht sandig, Oberfläche geglättet, kein Überzug oder Selbstüberzug, einiger feiner Glimmer auf Oberfläche, Malfarbe relativ sorgfältig, aber ungleichmäßig dick aufgetragen, Malfarbe fast &gt;vitrifiziert&lt;;          (Produktionszeit: SH III C; Umfeld der Werkstatt: &gt;Tiryns/Asine&lt;)</p> <p>Tonfarbe: 10 YR 7/3–10 YR 7/4          Überzugsfarbe: 10 YR 7/3–10 YR 7/4          Malfarbe: 7.5 YR 3/3–5 YR 4/4</p>
<b>A2-4</b>	<p>Beschreibung: Wenige kleine dunkle, leicht kantige Einschlüsse, Tonmatrix kompakter als A2-3, Bruch einfarbig, hohe Brenntemperatur, Bruchkanten kaum abgerieben, leicht sandig, Oberfläche gut geglättet, wohl Selbstüberzug, einiger feiner Glimmer auf Oberfläche, Malfarbe relativ sorgfältig, aber ungleichmäßig dick aufgetragen, Malfarbe fast &gt;vitrifiziert&lt;;          (Produktionszeit: SH III C; Umfeld der Werkstatt: &gt;Tiryns/Asine&lt;)</p> <p>Tonfarbe: 10 YR 7/4 oder 10 YR 7/4–7.5 YR 7/4          Überzugsfarbe: 10 YR 7/4 oder 10 YR 7/4–7.5 YR 7/4          Malfarbe: 10 YR 2/1–7.5 YR 3/3</p>
<b>A2-5</b>	<p>Beschreibung: Scharfe Bruchkanten, Bruch einfarbig, einheitliche Tonmatrix, hohe Brenntemperaturen, Oberfläche geglättet, kein erkennbarer Überzug, wenig feiner Glimmer auf Oberfläche, Malfarbe relativ dick, aber ungleichmäßig aufgetragen;          (Produktionszeit: SH III C Früh – ? Umfeld der Werkstatt: &gt;Tiryns/Asine&lt;)</p> <p>Tonfarbe: 7.5 YR 7/4          Überzugsfarbe: 10 YR 7/4          Malfarbe: 2.5 YR 3/6–2.5 YR 4/8</p>

Tabelle 4 Fortsetzung

<b>A2-6</b>	<p>Beschreibung: Wenige kleine Poren, wenige feine Kalkeinschlüsse, nicht vollständig oxidiert, Bruchkanten kaum abgerieben, relativ hohe Brenntemperatur, wenig feiner Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche geglättet, wohl Selbstüberzug, Malfarbe relativ gleichmäßig aufgetragen, teilweise krakelliert; (Produktionszeit: (SH III B Ende?) – SH III C; Umfeld der Werkstatt: &gt;Tiryns/Asine&lt;)</p> <p>Tonfarbe: 10 YR 7/4–10 YR 6/3 Überzugsfarbe: 10 YR 7/4 oder 10 YR 7/4–7,5 YR 7/4 Malfarbe: 10 YR 2/1–5 YR 5/8 oder 7,5 YR 3/2–2,5 YR 4/8</p>								
<b>A2-7</b>	<p>2 Varianten</p> <p>Beschreibung 1. Variante: Bruch zweifarbig, leicht porös, aber scharfe Bruchkanten, hohe Brenntemperatur, Oberfläche geglättet, wenig feiner Glimmer auf Oberfläche, leicht kreidig, durchscheinender Überzug, Malfarbe ungleichmäßig dick aufgetragen;</p> <p>Beschreibung 2. Variante: Bruch meist einfarbig, scharfe Bruchkanten, hohe Brenntemperatur, Oberfläche gut geglättet, kein feiner Glimmer auf Oberfläche, deckender Überzug, Malfarbe sorgfältig aufgetragen; (Produktionszeit: SH III C; Umfeld der Werkstatt: &gt;Tiryns/Asine&lt;)</p> <table border="0" data-bbox="316 740 1445 880"> <tr> <td data-bbox="316 740 798 880"><b>1. Variante</b></td> <td data-bbox="805 740 1445 880"><b>2. Variante</b></td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 774 798 804">Tonfarbe: 2,5 Y 7/4–2,5 YR 7/4</td> <td data-bbox="805 774 1445 804">Tonfarbe: 10 YR 7/4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 810 798 840">Überzugsfarbe: 10 YR 7/4 (– 2,5 Y 8/2)</td> <td data-bbox="805 810 1445 840">Überzugsfarbe: 10 YR 7/4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="316 846 798 876">Malfarbe: (10 YR 2/1 –) 2,5 YR 4/8</td> <td data-bbox="805 846 1445 876">Malfarbe: 10 YR 2/1–2,5 YR 4/8</td> </tr> </table>	<b>1. Variante</b>	<b>2. Variante</b>	Tonfarbe: 2,5 Y 7/4–2,5 YR 7/4	Tonfarbe: 10 YR 7/4	Überzugsfarbe: 10 YR 7/4 (– 2,5 Y 8/2)	Überzugsfarbe: 10 YR 7/4	Malfarbe: (10 YR 2/1 –) 2,5 YR 4/8	Malfarbe: 10 YR 2/1–2,5 YR 4/8
<b>1. Variante</b>	<b>2. Variante</b>								
Tonfarbe: 2,5 Y 7/4–2,5 YR 7/4	Tonfarbe: 10 YR 7/4								
Überzugsfarbe: 10 YR 7/4 (– 2,5 Y 8/2)	Überzugsfarbe: 10 YR 7/4								
Malfarbe: (10 YR 2/1 –) 2,5 YR 4/8	Malfarbe: 10 YR 2/1–2,5 YR 4/8								
<b>A2-8</b>	<p>Beschreibung: Wenige kleine Kalkeinschlüsse, einige kantige graue Einschlüsse, relativ einheitliche Tonmatrix, Bruch einfarbig, Bruchkanten kaum abgerieben, hohe Brenntemperatur, Oberfläche geglättet, kein feiner Glimmer auf Oberfläche, durchscheinender Überzug, Malfarbe ungleichmäßig dick aufgetragen, teilweise krakelliert und verblichen; (Produktionszeit: SH III C; Umfeld der Werkstatt: &gt;Tiryns/Asine&lt;)</p> <p>Tonfarbe: 10 YR 7/4 Überzugsfarbe: 2,5 Y 8/2 Malfarbe: 10 YR 2/1–7,5 YR 6/6</p>								
<b>A2-9</b>	<p>Beschreibung: Bruch einfarbig, kompakte Tonmatrix, scharfe Bruchkanten, Oberfläche sehr gut geglättet, kein feiner Glimmer auf Oberfläche, Malfarbe ungleichmäßig dick aufgetragen, leicht vitrifiziert, teilweise krakelliert; (Produktionszeit: SH III C Früh; Umfeld der Werkstatt: unbekannt, lokal)</p> <p>Tonfarbe: 10 YR 7/4 Überzugsfarbe: 10 YR 7/4–2,5 Y 7/4 Malfarbe: 10 YR 2/1–10 YR 4/6</p>								

Tabelle 4 Fortsetzung

<b>B1-1</b>	<p>Beschreibung: Bruch einfarbig, sehr hohe Brenntemperatur, fast so kompakte Tonmatrix und so scharfe Bruchkanten wie A1-5, wenig feiner Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche sehr gut geglättet, Überzug wie &gt;wash&lt;, möglicherweise Selbstüberzug, deckend, Malfarbe sorgfältig und gleichmäßig aufgetragen; (Produktionszeit: SH III B Früh–SH III B Entwickelt ? Umfeld der Werkstatt: &gt;Tiryns/Asine&lt;?)</p> <p>Tonfarbe: 5 YR 6/6 oder 7.5 YR 7/4 oder 10 YR 7/4–7.5 YR 7/4  Überzugsfarbe: 5 YR 7/4 oder 7.5 YR 7/4 oder 10 YR 7/4–7.5 YR 7/4  Malfarbe: 2.5 YR 4/8</p>
<b>B1-2</b>	<p>Beschreibung: Wenige kleine graue, leicht kantige Einschlüsse, Bruch einfarbig, vollständig oxidiert, Bruchkanten kaum abgerieben, relativ kompakte Tonmatrix, Oberfläche geglättet, einiger feiner Glimmer auf Oberfläche, heller, durchscheinender Überzug, Malfarbe dick aufgetragen und gut erhalten; (Produktionszeit: SH III C Früh; Umfeld der Werkstatt: &gt;Tiryns/Asine&lt;)</p> <p>Tonfarbe: 5 YR 6/6–2.5 YR 6/6  Überzugsfarbe: 10 YR 7/4–7.5 YR 7/4  Malfarbe: 2.5 YR 2.5/2–2.5 YR 4/8</p>
<b>B1-3</b>	<p>Beschreibung: Wenige kleine graue, leicht kantige Einschlüsse, Bruch einfarbig, vollständig oxidiert, Bruchkanten kaum abgerieben, relativ kompakte Tonmatrix, Oberfläche geglättet, einiger feiner Glimmer auf Oberfläche, kein Überzug, Malfarbe dick aufgetragen und gut erhalten; (Produktionszeit: SH III C Früh; Umfeld der Werkstatt: &gt;Tiryns/Asine&lt;)</p> <p>Tonfarbe: 5 YR 6/6–2.5 YR 6/6  Überzugsfarbe: 5 YR 7/4–2.5 YR 6/6  Malfarbe: 2.5 YR 3/6–2.5 YR 4/8</p>
<b>B1-4</b>	<p>Beschreibung: Wenige kleine graue, leicht kantige Einschlüsse, Bruch zweifarbig, unvollständig oxidiert, Bruchkanten kaum abgerieben, relativ kompakte Tonmatrix, Oberfläche geglättet, einiger feiner Glimmer auf Oberfläche, heller, durchscheinender Überzug, Malfarbe dick aufgetragen und gut erhalten; (Produktionszeit: SH III C Früh; Umfeld der Werkstatt: &gt;Tiryns/Asine&lt;)</p> <p>Tonfarbe: 2.5 YR 6/6–7.5 YR 7/4  Überzugsfarbe: 10 YR 7/4–7.5 YR 7/4  Malfarbe: 2.5 YR 4/8</p>
<b>B1-5</b>	<p>Beschreibung: Bruch zweifarbig, teilweise unvollständig oxidiert, Bruchkanten kaum abgerieben, relativ kompakte Tonmatrix, hohe Brenntemperatur, Oberfläche gut geglättet, wenig feiner Glimmer auf Oberfläche, Überzug teilweise durchscheinend, meist deckend, leicht kreidig, Malfarbe meist gleichmäßig dick aufgetragen und gut erhalten; (Produktionszeit: SH III C; Umfeld der Werkstatt: &gt;Tiryns/Asine&lt;)</p> <p>Tonfarbe: 5 YR 7/4–2.5 YR 6/6 oder 10 YR 7/4–5 YR 7/4  Überzugsfarbe: 2.5 Y 8/2–10 YR 8/3  Malfarbe: 2.5 YR 3/6–2.5 YR 4/8</p>
<b>B2-1</b>	<p>Beschreibung: Einige kleine Einschlüsse (wohl Kalk), Bruch einfarbig, hohe Brenntemperatur, dichte, aber nicht sehr kompakte Tonmatrix, Bruchkanten leicht abgerieben, kein Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche gut geglättet, heller Überzug wie &gt;wash&lt;, Malfarbe teilweise abgerieben und nur noch in Spuren erhalten; (Produktionszeit: SH III B Mitte? Umfeld der Werkstatt: lokal, &gt;Tiryns/Asine&lt;?)</p> <p>Tonfarbe: 7.5 YR 6/6–10 YR 7/4  Überzugsfarbe: 10 YR 7/4–7.5 YR 6/6  Malfarbe: 5 YR 4/6–2.5 YR 4/8</p>



Tabelle 4 Fortsetzung

<b>C1-1</b>	<p>Beschreibung: Einige kleine Poren, Bruch einfarbig, hohe Brenntemperatur, relativ poröse Tonmatrix, möglicherweise kaolinhaltiger Ton oder reduzierende Brennatmosphäre, Bruchkanten kaum abgerieben, kein Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche geglättet, kein Überzug oder Selbstüberzug; (Produktionszeit: SH III B Ende–SH III C Früh; Umfeld der Werkstatt: Werkstatt in Tiryns wegen der unbemalten Stücke?) Tonfarbe: 2.5 Y 7/3–2.5 Y 7/4 Überzugsfarbe: 2.5 Y 7/3–2.5 Y 8/2</p>
<b>C1-2</b>	<p>Beschreibung: Bemalte Variante von C1-1 Tonfarbe: 2.5 Y 7/3–2.5 Y 7/4 Überzugsfarbe: 2.5 Y 7/3–2.5 Y 8/2 Malfarbe: 2.5 Y 2.5/1–10 YR 4/6</p>
<b>C1-3</b>	<p>Beschreibung: Bruch einfarbig, Ware unter reduzierender Atmosphäre und bei hoher, aber nicht sehr hoher Temperatur gebrannt, Tonmatrix weniger kompakt als bei anderen A2-Waren, Bruchkanten kaum abgerieben, Oberfläche geglättet bis gut geglättet, kein erkennbarer Überzug, kein feiner Glimmer auf Oberfläche, Malfarbe teilweise krakelliert und abgerieben; Ware wirkt wie Fehlbrand; (Produktionszeit: SH III C Früh–SH III C Entwickelt? Umfeld der Werkstatt: wahrscheinlich lokal) Tonfarbe: 2.5 Y 6/2–2.5 Y 7/2 Überzugsfarbe: 2.5 Y 7/2–2.5 Y 7/3 Malfarbe: 10 YR 2/1–10 YR 5/3</p>
<b>F1-1</b>	<p>Beschreibung: Bruch einfarbig, hohe Brenntemperatur, vollständig, Bruchkanten kaum abgerieben, wenig feiner Glimmer auf Oberfläche, Oberfläche kaum geglättet, kein Überzug oder Selbstüberzug, Malfarbe fast &gt;vitrifiziert&lt; und teilweise krakelliert; (Produktionszeit: SH III C Früh–SH III C Entwickelt? Umfeld der Werkstatt: möglicherweise Import) Tonfarbe: 10 YR 6/4–7.5 YR 6/4 Überzugsfarbe: 10 YR 6/4–7.5 YR 6/4 Malfarbe: 10 YR 2/1</p>



Tabelle 5 Vergleich einzelner Macharten mit NAA-beprobten Scherben mykenischer Keramik aus Tiryns

NAA-Nr.		Warengruppe oder DB-Nr. bei Figurinen	Vermuteter Produktionsort	Chemisches Muster
Tiryns 193 <sup>3207</sup>	entspricht	A1-7	Tiryns/Asine?	TIR
Tiryns 196 <sup>3208</sup>	entspricht	A1-9, nur DB-Nr. 183	gleiche Werkstatt wie Tiryns 211?	MYBE
Tiryns 197 <sup>3209</sup>	ungefähr	A1-10	unbekannt (früh)	SINGLE
Tiryns 200 <sup>3210</sup>	ähnlich	DB-Nr. 276 (A2-3? Fehlbrand), aber auch DB-Nr. 794 (C1-3)	Tiryns/Asine?	TIR
Tiryns 201 <sup>3211</sup>	entspricht	DB-Nr. 2583	nicht lokal? (jüngste Figurine in Epichosis)	MYBE
Tiryns 202 <sup>3212</sup>	ungefähr	DB-Nr. 1308 (B1-5) und DB-Nr. 2266 (B1-5)	Tiryns/Asine	TIR
Tiryns 203 <sup>3213</sup>	entspricht	DB-Nr. 268 (A2-7), DB-Nr. 363 (A2-2) und DB-Nr. 477 (A2-1)	Tiryns/Asine	MYBE
Tiryns 204 <sup>3214</sup>	entspricht ungefähr	A1-2 A1-1	Mykene/Berbati – gleiche Werkstatt wie Tiryns 215?	MYBE
Tiryns 205 <sup>3215</sup>	entspricht	B2-1	Tiryns/Asine	TIR
Tiryns 206 <sup>3216</sup>	entspricht ungefähr	A1-5 A1-6	Mykene/Berbati (andere Werkstatt Mykene/Berbati)	MYBE
Tiryns 207 <sup>3217</sup>	entspricht	A1-3	Mykene/Berbati	MYBE
Tiryns 208 <sup>3218</sup>	ungefähr	DB-Nr. 1703 (C1-3)	lokal, »Fehlbrand« oder sekundärer Brand?	TIR
Tiryns 209 <sup>3219</sup>	entspricht	DB-Nr. 584 (A1-5/A1-7) und DB-Nr. 1113 (A1-5/A1-7)	Tiryns/Asine oder Mykene/Berbati?	MYBE
Tiryns 211 <sup>3220</sup>	entspricht	A1-9, nur DB-Nr. 142	gleiche Werkstatt wie Tiryns 196?	TIR
Tiryns 212 <sup>3221</sup>	entspricht ungefähr	B1-3 B1-2 (hier Überzug)	Tiryns/Asine	TIR
Tiryns 213 <sup>3222</sup>	entspricht	A1-8	Mykene/Berbati?	MYBE
Tiryns 214 <sup>3223</sup>	entspricht	A2-2	Tiryns	TIR
Tiryns 215 <sup>3224</sup>	entspricht	A1-2	Mykene/Berbati gleiche Werkstatt wie Tiryns 204?	MYBE

3207 1. NAA-TB-GR-95, 17: Ti LXII 45/03 VI Znr. 4/13579.

3208 1. NAA-TB-GR-95, 18: Ti LXV 39 Nr. 1 (close-style).

3209 1. NAA-TB-GR-95, 19: Ti LXIII 45.

3210 1. NAA-TB-GR-95, 20: Ti LXII 44/39 VIa Znr. 4/5011.

3211 2. NAA-TB-GR-95, 12: Ti LXI 41/56 V MN Inv.-Nr. 2664 (close style).

3212 1. NAA-TB-GR-95, 22: Ti NO Znr. 3/493.

3213 1. NAA-TB-GR-95, 22: Ti LXI 41/45 XV Znr. 4/14185 – Hor. 17 a3.

3214 1. NAA-TB-GR-95, 23: Ti LXII 42/36 VIIIa.

3215 1. NAA-TB-GR-95, 23: Ti LXI 39/97 XV Nr. 50 Znr. 4/7041 – Hor. 18.

3216 1. NAA-TB-GR-95, 23: Ti LXI 41/24 XIVa grau Znr. 4/14221 – Hor. 17 a4–17 a5.

3217 1. NAA-TB-GR-95, 23: Ti LXII 40/67 IIIa MN Inv.-Nr. 2470 (?).

3218 1. NAA-TB-GR-95, 24: Ti Streu Znr. 3/959.

3219 1. NAA-TB-GR-95, 24: Ti LXII 41/27 III Znr. 893 (?).

3220 2. NAA-TB-GR-95, 14: Ti LXII 44/41 VIa Znr. 4/14023 – Hor. 22 b.

3221 1. NAA-TB-GR-95, 24: Ti LXI 41/65 XIIa Znr. 4/8688 – Hor. 18–19 ao.

3222 2. NAA-TB-GR-95, 14: Ti LXI 41/14 XIV Znr. 4/14661 – Hor. 17 a5.

3223 1. NAA-TB-GR-95, 24: Ti LXII 35/96 IIIa.

3224 1. NAA-TB-GR-95, 25: Ti LXV 40/06 Id Znr. 4/16566.

Tabelle 5 Fortsetzung

NAA-Nr.		Warengruppe oder DB-Nr. bei Figurinen	Vermuteter Produktionsort	Chemisches Muster
Tiryys 216 <sup>3225</sup>	entspricht	A1-4, (DB-Nr. 5 und DB-Nr. 444) (A2-7) und (DB-Nr. 241 und DB-Nr. 243) (A2-7)	Tiryys/Asine?	MYBE
Tiryys 218 <sup>3226</sup>	entspricht	DB-Nr. 560 (A2-1)	Tiryys/Asine gleiche Werkstatt wie Tiryys 221	TIR
Tiryys 220 <sup>3227</sup>	entspricht	(DB-Nr. 794 und DB-Nr. 2030) und DB-Nr. 1744	Tiryys/Asine?	TIR
Tiryys 221 <sup>3228</sup>	entspricht	DB-Nr. 560 (A2-1)	Tiryys/Asine gleiche Werkstatt wie Tiryys 218	TIR

Gemäß Fotounterschriften von Klaus Kilian entspricht B1-5 und teilweise A2-5 der sogenannten *white ware*; A41 gemäß Kilian ist offensichtlich mit A1-1 und A1-2 zu korrelieren, A35 laut Kilian umfasst meine Waren A2-1, A2-2, B1-2 und B1-3 und A17 nach Kilian entspricht wahrscheinlich A1-11 und A2-7

Tabelle 6 Angaben zu NAA-beprobten Scherben aus Tiryys

Proben-Nr.	TIR 217
Tagebuch	1. NAA-TB-GR-95, 20
Fundangabe	LXIII 42/31 IIIa
anpassende Scherben	LXI 41/64 IIc; LXI 42/28 IIc; LXI 43/38 IIc; LXII 42/07 IIb; LXII 42/40 III (2 Frg.); LXII 43/56-96 2; LXII 44/94 VII; LXII 44/94 VIII; LXIII 43/52 IIa; LXIII 42/31 IIIa (6 Frg.); LXIII 42/32 IIIa; LXIII 42/61 IIIa; LXIII 43/92 IIa; LXIII 43/41 IIIa; insgesamt 21 Fragmente
Bibliographie	Güntner 2000, 23 f. Motiv Wagen 24 A Taf. 7, 1
Klassifizierung	Wandscherbe eines Kraters mit Wagendarstellung
Datierung	stilistisch in SH III C Entwickelt/Fortgeschritten datiert; Fundkontexte SH III C Entwickelt – nachmykenisch

Proben-Nr.	TIR 218
Tagebuch	2. NAA-TB-GR-95, 13
Fundangabe	LXI 40/12-13 VIIIa [sic!]
anpassende Scherben	LX 39/70 XIIIa grau Hor. 19 a1; LX 40/40 XIII R85 T28 Hor. 18-19 a0?; LXI 39/85 6; LXI 39/87 XV Nr. 50 Hor. 18-19 a0; LXI 40 unstrat.; LXI 40/64 Xb Hor. 19 bo; LXI 40/32 XI Hor. 19 a1; LXI 40/21 XIII R85 T20 Hor. 18-19 a0?; LXI 40/01 XIIIa (2 Frg.) Hor. 18-19 a0; LXI 40/02 XIIIa (3 Frg.) Hor. 18-19 a0; LXI 40/12-13 XIIIa (6 Frg.) Hor. 18-19 a0; LXI 40/21 XIIIa Nr. 49 (2 Frg.) Hor. 18-19 a0; LXI 40/31 XIIIa Nr. 49 Hor. 18-19 a0; LXI 40/32 XIIIa Nr. 49 Hor. 18-19 a0; LXI 40/45 XIIIa; LXI 40/01 XIIIc (5 Frg.) Hor. 18; LXI 40/01 XIV Hor. 18; LXI 40/17 XVI R120 unstrat.; LXII 39/41 IIIa unstrat.; insgesamt 33 Scherben
Bibliographie	Tiryys/Asine Mommsen – Maran 2000-2001, 98; Güntner 2000, 60 f. Motiv Stier 53 A Taf. 26, 1

3225 2. NAA-TB-GR-95, 15; Ti LXI 37/100 VIII.

3226 2. NAA-TB-GR-95, 13; Ti LXI 40/01 XIIIc  
Znr. 4/4302 Hor. 18.

3227 2. NAA-TB-GR-95, 13; Ti LXI 40/84 IXa.

3228 2. NAA-TB-GR-95, 13; Ti LXI 35/98 VIII R224 –  
Hor. 21 bo.

Tabelle 6 Fortsetzung

<b>Klassifizierung</b>	Kraterscherbe mit Stierdarstellung
<b>Datierung</b>	Stilphase SH III B Ende; Fundkontext-Datierung ganz am Ende von SH III B Ende und im frühesten Abschnitt von SH III C Früh

<b>Proben-Nr.</b>	<b>TIR 219</b>
<b>Tagebuch</b>	1. NAA-TB-GR-95, 21
<b>Fundangabe</b>	LXIV 44/49 II
<b>anpassende Scherben</b>	LX 39/50 XV Nr. 50; LXI 40/24 XIII Nr. 50; LXIII 45 V SCH; LXIV 44/49 II (8 Frg.); insgesamt 11 Fragmente
<b>Bibliographie</b>	Güntner 2000, 52 f. Motiv Stier 44 A Taf. 20, 8
<b>Klassifizierung</b>	Randscherbe eines Kraters (?) mit der Darstellung eines Stieres und eines Vogels
<b>Datierung</b>	Fundkontext angeblich SH III B Ende – SH III C Früh; stilistisch in SH III B <sub>2</sub> datiert

<b>Proben-Nr.</b>	<b>TIR 220</b>
<b>Tagebuch</b>	2. NAA-TB-GR-95, 13
<b>Fundangabe</b>	LXI 40/84 IVa [sic!]
<b>anpassende Scherben</b>	LX 38/90 IXfR <sub>10</sub> Hor. 17 a5?; LXI 40/84 IXa (4 Frg.) Hor. 19 bo; LXI 41/22 VIIa Hor. 19 bo–19 c; LXI 41/43 X Hor. 19 bo; LXI 41/14 Xb Hor. 19 bo; LXI 41/25 Xb G <sub>32</sub> Hor. 19 bo; LXI 42/39 VIIa; Drag.; insgesamt 11 Scherben
<b>Bibliographie</b>	Tiryas/Asine Mommsen – Maran 2000–2001, 98; Güntner 2000, 53 f. Motiv Stier 44 D Taf. 21, 3
<b>Klassifizierung</b>	
<b>Datierung</b>	Stilphase SH III B Ende; Fundkontext-Datierung ganz am Ende von SH III B Ende und im frühesten Abschnitt von SH III C Früh

<b>Proben-Nr.</b>	<b>TIR 221</b>
<b>Tagebuch</b>	2. NAA-TB-GR-95, 13
<b>Fundangabe</b>	LXI 35/98 VIII R <sub>224</sub> Hor. 21 bo
<b>anpassende Scherben</b>	1 Frg. zugehörig zu Slenczka 1974, 56 Kat.-Nr. 124 Taf. 14, 1 f (aus nördlicher Syrinx)
<b>Bibliographie</b>	Tiryas/Asine Mommsen – Maran 2000–2001, 98; Güntner 2000, 62 Motiv Stier 54 A Taf. 25, 6
<b>Klassifizierung</b>	
<b>Datierung</b>	Stilphase SH III B Ende keine gesicherte Horizont-zuweisung, Fundkontext Planierung vor erstem Beleg der nachpalatialen Nutzung von R <sub>224</sub> , ist also sicher einer Nutzungszeit vor SH III B Ende zuzuschreiben

<b>Proben-Nr.</b>	<b>TIR 222</b>
<b>Tagebuch</b>	2. NAA-TB-GR-95, 14
<b>Fundangabe</b>	LXI 41/53 XI
<b>anpassende Scherben</b>	LXI 35/63 XIVb Kw 14; LXI 39/56 XVI; LXI 40/09 IX (2 Frg.); LXI 41/73 aus Kanal; LXI 41/73.74 aus Kanal; LXI 41/15 X G <sub>32</sub> ; LXI 41/22 Xb T <sub>34</sub> ; LXI 41/43 Xd; LXI 41/53 XI T <sub>34</sub> ; LXI 41/54 XIa (2 Frg.); LXI 41/55 XIa; LXI 41/63 XII T <sub>34</sub> ; LXI 41/64 XII (5 Frg.); LXII 43/48 X (2 Frg.); LXII 43/82 XI uR <sub>127</sub> ; LXII 43/69 XII; LXII 43/99 XIIb; LXIV 45/45 II; insgesamt 27 Scherben

Tabelle 6 Fortsetzung

<b>Bibliographie</b>	Güntner 2000, 20 f. Motiv Wagen 15 Taf. 4, 1; außerdem zugehörig: Slenczka 1974, 55 Kat.-Nr. 119 Taf. 6, 2 d (aus Syringes)
<b>Klassifizierung</b>	Kraterscherbe mit Wagendarstellung
<b>Datierung</b>	stilistisch in SH III B Ende datiert

<b>Proben-Nr.</b>	<b>TIR 223</b>
<b>Tagebuch</b>	1. NAA-TB-GR-95, 21
<b>Fundangabe</b>	LXII 43/15 X
<b>anpassende Scherben</b>	LXI 39/67 6; LXI 41/84 XIII; LXI 42/69 X (2 Frg.); LXII 43/15 X; insgesamt 5 Fragmente
<b>Bibliographie</b>	Güntner 2000, 61 Motiv Stier 53B Taf. 25, 8
<b>Klassifizierung</b>	offenes Gefäß (Krater?) Wandscherbe mit Tierdarstellung
<b>Datierung</b>	stilistisch in SH III B Ende datiert

<b>Proben-Nr.</b>	<b>TIR 224</b>
<b>Tagebuch</b>	1. NAA-TB-GR-95, 21
<b>Fundangabe</b>	Scherben aus beiden Syringes
<b>anpassende Scherben</b>	Inv.-Nr. 14336
<b>Bibliographie</b>	Slenczka 1974, 52–54 Kat.-Nr. 115 Taf. 2, 1
<b>Klassifizierung</b>	Kraterwandscherbe mit der Darstellung zweier Wagen
<b>Datierung</b>	stilistisch SH III C Früh-zeitlich datiert

<b>Proben-Nr.</b>	<b>TIR 225</b>
<b>Tagebuch</b>	1. NAA-TB-GR-95, 22
<b>Fundangabe</b>	LXVI 44/52 VIIIa
<b>anpassende Scherben</b>	LXII 45/47 VII G7; LXIII 45/26 IV; LXIV 45/42 II; LXVI 44/52 Ofl. VIIIa (2 Frg.); insgesamt 6 Scherben
<b>Bibliographie</b>	Güntner 2000, 25 f. Motiv Wagen 24C Taf. 8, 1; s. auch Slenczka 1974, 31 Kat.-Nr. 46 Abb. 9 Taf. 8, 2 f (ohne Fundort)
<b>Klassifizierung</b>	Kraterwandscherbe mit der Darstellung eines Pferdes und Wagens
<b>Datierung</b>	stilistisch in SH III C Entwickelt/Fortgeschritten datiert

<b>Proben-Nr.</b>	<b>TIR 226</b>
<b>Tagebuch</b>	1. NAA-TB-GR-95, 22
<b>Fundangabe</b>	LXIV 45/42 II
<b>anpassende Scherben</b>	LXII 45/47 VII G7; LXIII 45/26 IV; LXIV 45/42 II; LXVI 44/52 Ofl. VIIIa (2 Frg.) insgesamt 6 Scherben; außerdem Fragment Slenczka 1974, 31 Kat.-Nr. 46 Abb. 9 Taf. 8, 2 f
<b>Bibliographie</b>	Güntner 2000, 25 f. Motiv Wagen 24C Taf. 8, 1
<b>Klassifizierung</b>	Kraterwandscherbe mit Wagen und Kopf eines Mannes, wahrscheinlich gleiches Gefäß wie TIR 225
<b>Datierung</b>	stilistisch in SH III C Entwickelt/Fortgeschritten datiert

Laut <[http://www.ufg-va.uni-hd.de/forschung/maran\\_keramik.html](http://www.ufg-va.uni-hd.de/forschung/maran_keramik.html)> (24.01.2018) gehören die beprobten Scherben TIR 219, TIR 220 und TIR 221 nach Ausweis des Fotos alle zum gleichen Gefäß mit der Darstellung von alternierenden Stieren und Vögeln aus >Tirynter Produktion< (Tirynt/Asine)

Tabelle 7 Potenzielle Werkstücke bzw. Fehlbrände unter den Tirynther Terrakotta-Figurinen

Werkstücke (unbemalt)	evt. Werkstücke <sup>3229</sup>	wahrsch. Fehlbrände	evt. Fehlbrände
(DB-Nr. 234 und DB-Nr. 395) <sup>3230</sup>	DB-Nr. 1002 <sup>3231</sup>	DB-Nr. 95 <sup>3232</sup>	DB-Nr. 299 <sup>3233</sup>
DB-Nr. 264 <sup>3234</sup>	DB-Nr. 1581 <sup>3235</sup>	DB-Nr. 112 <sup>3236</sup>	DB-Nr. 425 <sup>3237</sup>
DB-Nr. 273 <sup>3238</sup>	DB-Nr. 1958 <sup>3239</sup>	DB-Nr. 223 <sup>3240</sup>	DB-Nr. 1212 <sup>3241</sup>
DB-Nr. 277 <sup>3242</sup>	DB-Nr. 2027 <sup>3243</sup>	DB-Nr. 276 <sup>3244</sup>	DB-Nr. 1824 und DB-Nr. 2262 <sup>3245</sup>
DB-Nr. 474 <sup>3246</sup>	DB-Nr. 2058 <sup>3247</sup>	DB-Nr. 396 <sup>3248</sup>	
DB-Nr. 500 <sup>3249</sup>	DB-Nr. 2538 <sup>3250</sup>	DB-Nr. 480 <sup>3251</sup>	
DB-Nr. 1122 <sup>3252</sup>		DB-Nr. 1632 <sup>3253</sup>	
DB-Nr. 1532 <sup>3254</sup>			
DB-Nr. 3007 <sup>3255</sup>			

Tabelle 8 Figurinen aus Altgrabungen mit Bohrloch (vermutlich Probenentnahme für NAA; Verbleib der Proben unklar)

DB-Nr.	Typ	altern. Typ	MN Inv.-Nr.	Grabungsareal	Fundangabe	Machart	Bibliographie
2822	Wellenlinien, Typ 1			Stadt Südwest	L 54 74/478 a	A1-9	
2821	naturalistisch			Stadt Südwest	LI 52 72/381		Weber-Hiden 1988, 21 Kat.-Nr. 1. 18 Taf. 2
2772	Linearmuster, Typ 1			Stadt Südwest	LI 54 72/555	B2-1	
2758	Rippenmuster, Typ 1			Stadt Südwest	LI 55 74/169	A1-9	

3229 DB-Nr. 606 ist m. E. das Kopffragment einer frühhellenischen Tierfigurine; falls diese Identifizierung jedoch falsch sein sollte, ist das Bruchstück, das im Zwingerbereich in Schichten des Horizontes 17 a0 gefunden wurde, möglicherweise auch als Werkstück zu charakterisieren.

3230 Hangfuß, Hor. 20; Machart C1-1.

3231 Stadt Nordwest, Hor. 20 A1; unbemalte Version der Machart B1-5.

3232 Unterburg, Hor. 19 a0; Machart nicht zugewiesen.

3233 Unterburg, R117, Hor. 19 b1; Machart möglicherweise A2-3.

3234 Hangfuß, Hor. 20; Machart C1-1.

3235 Unterburg, unstratifiziert; unbemalte Version der Machart B1-5.

3236 Hangfuß, Hor. 20; Machart nicht zugewiesen.

3237 Hangfuß, Hor. 20; Machart möglicherweise A2-3.

3238 Hangfuß, Hor. 20; Machart C1-1.

3239 Unterburg, Hor. 21 d; unbemalte Version der Machart B1-5.

3240 Hangfuß, Hor. 20; möglicherweise Machart B1-5.

3241 Unterburg, R117, Hor. 19 c; Machart möglicherweise A2-3.

3242 Hangfuß, Hor. 20; Machart C1-1.

3243 Unterburg, Hor. 21 a0; unbemalte Version der Machart B1-5.

3244 Hangfuß, Hor. 20; Machart möglicherweise A2-3.

3245 Unterburg, Hor. 19; Machart A2-1 oder A2-3.

3246 Hangfuß, Hor. 20; Machart C1-1.

3247 Unterburg, Hor. 22 a0; unbemalte Version der Machart B1-5.

3248 Hangfuß, Hor. 20; Machart nicht zugewiesen.

3249 Hangfuß, Hor. 20; Machart nicht zugewiesen.

3250 Syringes, unstratifiziert; unbemalte Version der Machart B1-5.

3251 Hangfuß, Hor. 20; Machart nicht zugewiesen.

3252 Unterburg, Hor. 19 a0.

3253 Unterburg, Hor. 22 a1; Machart A2-1 oder A2-3.

3254 Unterburg, Hor. 21; Machart C1-1.

3255 Unstratifiziert; aus Unterburg-Grabung des Jahres 1971; Machart möglicherweise A2-7.

Tabelle 8 Fortsetzung

DB-Nr.	Typ	altern. Typ	MN Inv.-Nr.	Grabungsareal	Fundangabe	Mach-art	Bibliographie
2787	Phi B			Stadt Südwest	LI 55 72/89	A1-3	Weber-Hiden 1988, 114 Kat.-Nr. 4. 78 Taf. 13
2918	Proto-Phi	Phi A		Stadt Südwest	LI 55 74/618	A1-5	Weber-Hiden 1988, 67 Kat.-Nr. 3. 7 Taf. 7
2985	thronende Figur	Proto-Phi		Stadt Südwest	Grundstück Bavela S 2 (im Kreis)	B2-1	
3000	Rippenmuster, Typ 1 spät			Stadt Südwest	226 GM 2		
2917	Linearmuster, Typ 2			Stadt Südwest	LII 55 72/475	A1-2	
2418	kleine Figur mit erhobenen Armen	Phi B (so Weber-Hiden)		nördliche Syrinx	Weber-Hiden Nr. 1	B1-3	Weber-Hiden 1990, 40 Kat.-Nr. 9 Taf. 36, 9; 52, 9
2419	Psi, hohl			nördliche Syrinx	Ti Boreia Syringa No. 3; Weber-Hiden Nr. 18	A1-3	Weber-Hiden 1990, 42 Kat.-Nr. 16 Taf. 37, 16; Alram-Stern 2006, 113 Anm. 86
2492	Vierfüßler mit nicht-linearem Dekor			nördliche Syrinx	Ti Boreia Syringa No. 23 + No. 27; Weber-Hiden Nr. 119	A2-5	Weber-Hiden 1990, 60 Kat.-Nr. 85 Taf. 43, 85; 52, 85
2513	Tier auf Rädern	Rippenmuster, Typ 1 spät		nördliche Syrinx	Ti Boreia Syringa No. 23 b Weber-Hiden Nr. 123	A2-3	Weber-Hiden 1990, 64 Kat.-Nr. 107 Taf. 44, 107; Kilian 1981, 158
2544	Stierkopf			südliche Syrinx	Ti Notia Syringa 05.12.62; Weber-Hiden Nr. 126	B1-5	Weber-Hiden 1990, 71 Kat.-Nr. 140 Taf. 47, 140
2567	Reittier	Tier auf Rädern		südliche Syrinx	Weber-Hiden Nr. 122	A2-4	Weber-Hiden 1990, 78 Kat.-Nr. 163 Taf. 48, 163; 52, 163; Verdels 1963, Taf. 88, 4; Kilian 1981a, 158
3007	Spät-Psi A			Unterburg	V:2 Nord 1 586 unter abgetragener Mauer über 83 a) 15.27–15.22 NN	A2-7	Knell – Voigtländer 1980, 150 Kat.-Nr. 195; 151 Anm. 131 Taf. 69, 2
3008	Spät-Psi A			Unterburg	17 (Grabungen im Bereich von Bau I und vor allem östlich davon)	B1-3	Knell – Voigtländer 1980, 150 Kat.-Nr. 196 Taf. 69, 2

Tabelle 8 Fortsetzung

DB-Nr.	Typ	altern. Typ	MN Inv.-Nr.	Grabungsareal	Fundangabe	Mach-art	Bibliographie
1702	Spät-Psi B		2412	Prophitis Elias Kammergrab- Nekropole	Grab XV.9	B1-3	French 1971, 135; Rudolph 1973, 63. 66. 116 f. Nr. 9 Taf. 38, 3; Weber-Hiden 1988, Abb. 1.
1744	Spät-Psi C		2413	Prophitis Elias Kammergrab- Nekropole	Grab XV.10	A1-11	Rudolph 1973, 63. 66. 116 f. Nr. 10 Taf. 38, 4; French 1971, 134; Kilian-Dirlmeier 1978/1979, 35. 38 Abb. 2, 18; Kilian-Dirlmeier 1979, 16. 259; Weber- Hiden 1988, Abb. 1

Tabelle 9 Konkordanz zu den in den Kammergräbern der Prophitis Elias-Nekropole gefundenen Figurinen

Grab/Fundnummer (vgl. Rudolph 1973)	Inv.-Nr. Museum Nauplia	DB-Nr.	Verbleib	Typ
VI.18	MN 2329		?	Psi, hohl
VI.17	MN 2329a	DB-Nr. 2706	Tiryns-Magazin <sup>3256</sup>	Psi, hohl
VI.20	MN 2331	DB-Nr. 1693	Tiryns-Magazin	Psi, hohl
VI.21	MN 2332		verschollen	Spät-Psi A
VI.22	MN 2333		verschollen	Proto-Phi
XIV.10	MN 2402		verschollen	Phi B
XIV.11	MN 2403	DB-Nr. 2707	Museum Nauplia <sup>3257</sup>	Psi (früh)
XV.9	MN 2412	DB-Nr. 1702	Tiryns-Magazin	Spät-Psi B
XV.10	MN 2413	DB-Nr. 1744	Tiryns-Magazin	Spät-Psi C
XV.11	MN 414	DB-Nr. 2708	Museum Nauplia	Psi, hohl (spät)
XVI.2	MN 2422		? <sup>3258</sup>	Proto-Phi
XVI.21	MN 2442		? <sup>3259</sup>	Proto-Phi
XVI.22	MN 2443	DB-Nr. 2709	Museum Nauplia	Proto-Phi

**3256** Laut Rudolph 1973, 47 verschollen; das bei Rudolph 1973, Taf. 24, 1. 2 unter der Bezeichnung VI.17 abgebildete Exemplar (DB-Nr. 2706) trägt jedoch nach meiner Autopsie die Inventar-nummer MN 2329a. Wahrscheinlich ist die Angabe »verschollen« auf die Psi-Figurine mit hohlgeformtem Standfuß VI.18, MN Inv.-Nr. 2329, zu beziehen, deren Verbleib ungeklärt ist.

**3257** Gemäß Rudolph 1973, 63 verschollen; ich konnte die Figurine jedoch im Museum Nauplia untersuchen.

**3258** Wolf Rudolph hat das Exemplar in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts noch persönlich in Augenschein genommen, s. Rudolph 1973, 70. Ich habe die Figurine bei meiner Materialaufnahme weder im Tiryns-Magazin, noch im Museum Nauplia identifizieren können.

**3259** Rudolph 1973, 73 scheint die Figurine noch gesehen zu haben; ihr Verbleib ist ungeklärt.

**3260** DB-Nr. 2584, DB-Nr. 2686, DB-Nr. 2594, DB-Nr. 2608.



Tabelle 10 Konkordanz für die Figurinen aus der Prophitis Elias-Nekropole: MN Inv.-Nr. des Museum Nauplia, bibliographische Angaben Rudolph 1973 und Negativnummern des Deutschen Archäologischen Instituts, Abteilung Athen

Grabnr.	Inv.-Nr.	Publikation Tiryns VI	D-DAI Athen Neg. Nr.
VI.18	MN 2329	Rudolph 1973, 41 f. 47 Nr. 18; 116 f. Taf. 24, 1. 2.	TIR 1078–1079; D-DAI Athen Neg. Nr. 70/1635
VI.17	MN 2329a	Rudolph 1973, 41. 46 f. Nr. 17; 116 f. Taf. 24, 1. 2.	TIR 1078–1079; D-DAI Athen Neg. Nr. 70/1635
VI.20	MN 2331	Rudolph 1973, 47 Nr. 20; 116 f. Taf. 24, 1. 2.	TIR 1078–1079; D-DAI Athen Neg. Nr. 70/1635
VI.21	MN 2332	Rudolph 1973, 41 f. 47 Nr. 21; 116 f. Taf. 24, 1. 2.	TIR 1078–1079; D-DAI Athen Neg. Nr. 70/1635
VI.22	MN 2333	Rudolph 1973, 41 f. 47 Nr. 22; 116 f. Taf. 24, 1. 2.	TIR 1078–1079; D-DAI Athen Neg. Nr. 70/1635
XV.9	MN 2412	Rudolph 1973, 63. 66 Nr. 9; 116 f. Taf. 38, 3.	Tiryns-Archiv 1969/032, 06–08; D-DAI Athen Neg. Nr. 70/1635; 72/325–326
XV.10	MN 2413	Rudolph 1973, 63. 66 Nr. 10; 116 f. Taf. 38, 4.	Tiryns-Archiv 1969/032, 06–08; D-DAI Athen Neg. Nr. 70/1635; 72/325–326
XV.11	MN 2414	Rudolph 1973, 63. 67 Nr. 11; 116 f. Taf. 38, 2.	D-DAI Athen Neg. Nr. 70/1635
XVI.2	MN 2422	Rudolph 1973, 68. 70 Nr. 2; 116 f. Taf. 46, 1. 2.	TIR 1080; D-DAI Athen Neg. Nr. 70/1635; 72/327–328
XVI.21	MN 2443	Rudolph 1973, 68. 73 Nr. 21; 116 f. Taf. 46, 1. 2.	TIR 1080; D-DAI Athen Neg. Nr. 70/1635; 72/327–328
XVI.22	MN 2443	Rudolph 1973, 68. 73 Nr. 22; 116 f. Taf. 46, 1. 2.	TIR 1080–1081; D-DAI Athen Neg. Nr. 70/1635

Tabelle 11 Bestimmung der stratifizierten (K $\epsilon$ -1, K $\iota$ -1, K $\epsilon$ -2 und K $\iota$ -2) und unstratifizierten Figurinen der Epichosis als anthropomorph (am), zoomorph (zm), skeuomorph (sm) oder komposit (kom), Konkordanz zu Voigtländers Katalognummer, Nummer des jeweiligen Datensatzes (DB-Nr.; bei anpassenden Fragmenten ist die Datenbank-Nummer der zugehörigen Fragmente in Klammern vermerkt) und Konkordanz zu Voigtländer Zuweisung an Stilphasen (Epichosis I, IIa, IIa/b, IIb, III)

K $\epsilon$ -1			
Typ	Voigtländer Nr.	DB-Nr.	Epich.
am	I 13	2594	IIa
am	I 4	2584 (zugehörig: 2585)	IIa
zm	T 28	2666	IIa/b
am	I 25	2608	IIa/b
am	I 5	2586	IIb

Tabelle 11 Fortsetzung

<b>Kt-1</b>			
<b>Typ</b>	<b>Voigtländer Nr.</b>	<b>DB-Nr.</b>	<b>Epich.</b>
am	I 47	2627	IIa
am	I 4	2585 (zugehörig: 2584)	IIa
am	I 11	2592	IIa
zm	T 16	2654	IIa
zm	T 17	2655	IIa
am	I 20	2601	IIa
am	I 21	2602	IIa
am	I 22	2603	IIa
sm	T 35	2673	IIa
sm	T 36	2674 (zugehörig: 2675?)	IIa
sm	T 36	2675 (zugehörig: 2674?)	IIa
kom	T 32	2670	IIa
am	I 34	2614	IIa/b
am	I 35	2615	IIa/b
am	I 45	2625	IIa/b
am	I 29	2610	IIa/b
zm	T 6	2643 (zugehörig: 2644)	IIb
zm	T 7	2645	IIb
zm	T 20	2658	IIb
zm	T 31	2669	III
zm		2690	
zm		2689	
am		2688	
am		2687	

<b>Kt-2</b>			
<b>Typ</b>	<b>Voigtländer Nr.</b>	<b>DB-Nr.</b>	<b>Epich.</b>
am	I 48	2628	IIa
am	I 52	2632	IIa
am	I 53	2633	IIa
am	I 56	2636	IIa
am	I 16	2597	IIa
am	I 7	2588	IIa
am	I 8	2589	IIa
am	I 9	2590	IIa
zm	T 3	2639	IIa
zm	T 14	2652 (zugehörig: 2702)	IIa
am	I 31	2611	IIa
sm	T 39	2677	IIa
am	I 39	2619	IIa/b
am	I 42	2622	IIa/b
am	I 43	2623	IIa/b
zm	T 6	2644 (zugehörig: 2643)	IIb
zm	T 23	2661	IIb

Tabelle 11 Fortsetzung

<b>Kε-2</b>			
<b>Typ</b>	<b>Voigtländer Nr.</b>	<b>DB-Nr.</b>	<b>Epich.</b>
zm	T 27	2665	IIb
zm	T 19	2657	IIb
am	I 26	2607	IIb
kom	T 5	2641 (zugehörig: 2642)	IIb
kom	T 30	2668	IIb
am		2685	
am		2686	

<b>Kι-2</b>			
<b>Typ</b>	<b>Voigtländer Nr.</b>	<b>DB-Nr.</b>	<b>Epich.</b>
zm	T 8	2646	I
am	I 1	2581	I
sm	T 40	2678	IIa
zm	T 21	2659	IIa
am	I 46	2626	IIa
am	I 49	2629	IIa
am	I 50	2630	IIa
am	I 51	2631	IIa
am	I 12	2593	IIa
zm	T 22	2660	IIa
zm	T 14	2702 (zugehörig: 2652)	IIa
zm	T 4	2640	IIa
am	I 25	2606	IIa
sm	T 34	2672	IIa
sm	T 38	2676	IIa
zm	T 2	2638	IIa
am	I 32	2612	IIa/b
am	I 33	2613	IIa/b
am	I 40	2620	IIa/b
am	I 37	2617	IIa/b
zm	T 25	2663	IIa/b
zm	T 18	2656	IIa/b
zm	T 13	2651	IIa/b
am	I 28	2609	IIa/b
am	I 2	2582	IIb
zm	T 24	2662	IIb
kom	T 5	2642 (zugehörig: 2641)	IIb
zm	T 10	2648	IIb
am	I 3	2583	III
am		2691	
am		2692	
am		2693	
zm		2704	

Tabelle 11 Fortsetzung

<b>unstratifiziert</b>			
<b>Typ</b>	<b>Voigtländer Nr.</b>	<b>DB-Nr.</b>	<b>Epich.</b>
zm	T 1	2637	I
kom	T 9	2647	I
am	I 6	2587	IIa
am	I 10	2591	IIa
am	I 15	2596	IIa
am	I 17	2598	IIa
am	I 18	2599	IIa
am	I 19	2600	IIa
am	I 23	2604	IIa
am	I 24	2605	IIa
am	I 54	2634	IIa
am	I 55	2635	IIa
zm	T 15	2653	IIa
am	I 36	2616	IIa/b
am	I 38	2618	IIa/b
am	I 41	2621	IIa/b
am	I 44	2624	IIa/b
zm	T 11	2649	IIa/b
am	I 14	2595	IIb
zm	T 12	2650	IIb
zm	T 26	2664	IIb
zm	T 29	2667	IIb
zm	T 33	2671	III
am	T 41	2679 (zugehörig: 2680? 2681?)	III
am	T 41	2680 (zugehörig: 2679? 2681?)	III
am	T 41	2681 (zugehörig: 2679? 2680?)	III
sm		2683	
am		2695	
am		2696	
am		2697	
sm		2698	
am		2699	
am		2700	
zm		2701	
zm		2716	

Tabelle 12 Verteilung der stratifizierten Anpassungen auf Schichten

Kε-1		Kt-1		Kε-2		Kt-2	
Typ	DB-Nr.	Typ	DB-Nr.	Typ	DB-Nr.	Typ	DB-Nr.
am	2584 (zugehörig 2585)	am	2585 (zugehörig 2584)	zm	2652 (zugehörig 2702)	zm	2702 (zugehörig 2652)
		sm	2674 (zugehörig 2675?)	zm	2644 (zugehörig 2643)	kom	2642 (zugehörig 2641)
		sm	2675 (zugehörig 2674?)	kom	2641 (zugehörig 2642)		
		zm	2643 (zugehörig 2644)				

Tabelle 13 Verteilung der Fragmente auf die vier Schichten und Anzahl der stilistisch durch Voigtländer zugewiesenen Figurinen

Schicht	Fragmente in der Datenbank	Voigtländers stilistische Zuweisung	zugewiesene Figurinen nach Voigtländer
<b>Kε-1</b>			
anthropomorph	4 <sup>3260</sup>	Epichosis IIa	2 <sup>3261</sup>
zoomorph	1 <sup>3262</sup>	Epichosis IIa/b	2 <sup>3263</sup>
Insgesamt:	5	Epichosis IIb	1 <sup>3264</sup>
<b>Kt-1</b>			
anthropomorph	12 <sup>3265</sup>	Epichosis IIa	12 <sup>3266</sup>
zoomorph	8 <sup>3267</sup>	Epichosis IIa/b	4 <sup>3268</sup>
skeuomorph	3 <sup>3269</sup>	Epichosis IIb	3 <sup>3270</sup>
komposit	1 <sup>3271</sup>	Epichosis III	1 <sup>3272</sup>
Insgesamt:	24		
<b>Kε-2</b>			
anthropomorph	15 <sup>3273</sup>	Epichosis IIa	12 <sup>3274</sup>
zoomorph	6 <sup>3275</sup>	Epichosis IIa/b	3 <sup>3276</sup>
skeuomorph	1 <sup>3277</sup>	Epichosis IIb	7 <sup>3278</sup>
komposit	2 <sup>3279</sup>		
Insgesamt:	24		

3261 I 3, I 4.

3262 DB-Nr. 2666.

3263 I 27, T 28.

3264 I 5.

3265 DB-Nr. 2585, DB-Nr. 2592, DB-Nr. 2601, DB-Nr. 2602, DB-Nr. 2603, DB-Nr. 2610, DB-Nr. 2614; DB-Nr. 2615, DB-Nr. 2625, DB-Nr. 2627, DB-Nr. 2687, DB-Nr. 2688.

3266 I 4, I 11, I 17, I 20, I 21, I 22, I 47, T 16, T 17, T 32, T 35, T 36.

3267 DB-Nr. 2643, DB-Nr. 2645, DB-Nr. 2654, DB-Nr. 2655, DB-Nr. 2658, DB-Nr. 2669, DB-Nr. 2689, DB-Nr. 2690.

3268 I 29, I 34, I 35, I 45.

3269 DB-Nr. 2673, (DB-Nr. 2674 und DB-Nr. 2675).

3270 T 6, T 7, T 20.

3271 DB-Nr. 2670, s. Abbildung 7 zweite Reihe von oben.

3272 T 31.

3273 DB-Nr. 2588, DB-Nr. 2589, DB-Nr. 2590, DB-Nr. 2597, DB-Nr. 2607, DB-Nr. 2611, DB-Nr. 2619, DB-Nr. 2622, DB-Nr. 2623, DB-Nr. 2628, DB-Nr. 2632, DB-Nr. 2633, DB-Nr. 2636, DB-Nr. 2685, DB-Nr. 2686.

3274 I 7, I 8, I 9, I 16, I 31, I 48, I 52, I 53, I 56, T 3, T 14, T 39.

3275 DB-Nr. 2639, DB-Nr. 2644, DB-Nr. 2652, DB-Nr. 2657, DB-Nr. 2661, DB-Nr. 2665.

3276 I 39, I 42, I 43.

3277 DB-Nr. 2677.

3278 I 26, T 5, T 6, T 19, T 23, T 27, T 30.

3279 DB-Nr. 2641, DB-Nr. 2668.

Tabelle 13 Fortsetzung

Schicht	Fragmente in der Datenbank	Voigtländers stilistische Zuweisung	zugewiesene Figurinen nach Voigtländer
<b>Kt-2</b>			
anthropomorph	17 <sup>3280</sup>	Epichosis I	2 <sup>3281</sup>
zoomorph	12 <sup>3282</sup>	Epichosis IIa	14 <sup>3283</sup>
skeuomorph	3 <sup>3284</sup>	Epichosis IIa/b	8 <sup>3285</sup>
komposit	1 <sup>3286</sup>	Epichosis IIb	4 <sup>3287</sup>
Insgesamt:	33	Epichosis III	1 <sup>3288</sup>

Tabelle 14 204 Figurinen aus verschiedenen Arealen der Oberburg und ihre chronologische Zuweisung

Schliemann-Grabungen auf der Oberburg <sup>3289</sup>	Palastzeit	Nachpalastzeit
Anthropomorph	15	9
Zoomorph	2	7
Skeuomorph	1	
Kompositfigurinen	1	
<b>35 Figurinen insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>16</b>

Spätgeometrisch-archaischer Bothros auf der Oberburg <sup>3290</sup>		
Anthropomorph	1	1
Zoomorph	1	
Skeuomorph	1	
Kompositfigurinen		
<b>4 mykenische Figurinen insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>1</b>

Streifunde von der Oberburg und dem Hang <sup>3291</sup>		
Anthropomorph	3	
Zoomorph	1	
Skeuomorph		
Kompositfigurinen		
<b>4 mykenische Figurinen insgesamt</b>	<b>4</b>	

**3280** DB-Nr. 2581, DB-Nr. 2582, DB-Nr. 2583, DB-Nr. 2593, DB-Nr. 2606, DB-Nr. 2609, DB-Nr. 2612, DB-Nr. 2613, DB-Nr. 2617, DB-Nr. 2620, DB-Nr. 2626, DB-Nr. 2629, DB-Nr. 2630, DB-Nr. 2631, DB-Nr. 2691, DB-Nr. 2692, DB-Nr. 2693.

**3281** I 1, T 8.

**3282** DB-Nr. 2638, DB-Nr. 2640, DB-Nr. 2646, DB-Nr. 2648, DB-Nr. 2651, DB-Nr. 2656, DB-Nr. 2659, DB-Nr. 2660, DB-Nr. 2662, DB-Nr. 2663, DB-Nr. 2702, DB-Nr. 2704.

**3283** I 12, I 25, I 46, I 49, I 50, I 51, T 2, T 4, T 14, T 21, T 22, T 34, T 38, T 40.

**3284** DB-Nr. 2672, DB-Nr. 2674, DB-Nr. 2678.

**3285** I 28, I 32, I 33, I 37, I 40, T 13, T 18, T 25.

**3286** DB-Nr. 2642.

**3287** I 2, I 5, T 10, T 24.

**3288** I 3.

**3289** Wegen fehlender Kontextinformationen nur stilistische Zuweisung.

**3290** Wegen fehlender Kontextinformationen nur stilistische Zuweisung.

**3291** Wegen fehlender Kontextinformationen nur stilistische Zuweisung.

Tabelle 14 Fortsetzung

<b>Grabungen auf der Oberburg seit 1984</b>		
Anthropomorph	9	
Zoomorph	3	3
Skeuomorph	1	
Kompositfigurinen		
16 Figurinen insgesamt	13	3
Epichosis <sup>3292</sup>		
Anthropomorph	67	1
Zoomorph	29	4
Skeuomorph	7	
Kompositfigurinen	7	
<b>115 Figurinen insgesamt</b>	<b>110</b>	<b>5</b>

  

<b>Grabungen an der Westtreppe 1998/1999<sup>3293</sup></b>		
Anthropomorph	13	3
Zoomorph	10	2
Skeuomorph		
Kompositfigurinen	3	
<b>31 Figurinen insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>5</b>

  

<b>Insgesamt dem Areal der Oberburg zuzurechnende Figurinen</b>	<b>175</b>	<b>30</b>
---	------------	-----------

Tabelle 15 Oberburg – Typenverteilung anthropomorpher Figurinen (am)

Grabungsareal	Tau	Psi, hohl	Standfuß, hohl	Miniaturen	Palastzeitliche Datierung, am
Schliemann-Grabungen	5	2	–	(6) bzw. 5: 1 Phi; 2 Tau; 1 Psi, hohl; 1 säulenförmiger Standfuß; (1 Psi spät)	15
Westtreppe 1998/99	3	3	2	(3) oder 2: 1 Tau; 1 hohler Standfuß; 1 Phi A oder Kourotrophos	13
SG–Arch. Bothros 1926	–	1	–	–	1
Oberburg-Grabungen seit 1984	1	1	–	–	9
Oberburg und Hang, Streufunde	–	2	–	–	3
Epichosis 1957	14	11	18	13: 6 Tau; 1 Psi, hohl; 4 hohle Standfüße; 1 säulenförmiger Standfuß; 1 Poloskopf	67

3292 Aufgrund des Schuttbefundes nur stilistische Zuweisung.

3293 Aufgrund des Schuttbefundes nur stilistische Zuweisung.



Tabelle 16 Miniaturgefäße im Umfeld oder in den Kulträumen R117, R110 und R110a

Damm 1997, Kat.-Nr.	Fundangabe	Typ	Abbildung	MN Inv.-Nr.
M607	LXI 40/83 VII uR110 Hor. 19 c	Skyphos mit antithetischen Spiralen	Damm 1997, Taf. 42	28565
M610	LXI 40/83 VII uR110 Hor. 19 c	Punktrandskyphos	Podzuweit 1979, 423 Abb. 42, 3	–
M611	LXI 40/83 c15.59 R110 Hor. 21 d	Rosettenskyphos	Damm 1997, Taf. 42	28572
M612	LXI 40/64 IV wohl Hor. 19 c	Rosettenskyphos	Damm 1997, Taf. 43	–
M616	LXI 40/64 a14.99 uM168 Hor. 19 c	Punktrandskyphos	Damm 1997, Taf. 43	28565
M617	LXI 40/83 VIIa uR110 Hor. 19 c	Punktrandskyphos	Damm 1997, Taf. 43	–
M623	LXI 40/83 VIIIa R117 Hor. 19 b1	linear bemalter Skyphos	Damm 1997, Taf. 43	–
M624	LXI 40/83 VIIIa R117 Hor. 19 b1	linear bemalter Skyphos	Damm 1997, Taf. 43	–
M630	LXI 40/84 X Hor. 19 bo	einhenklige Tasse mit Vogelkopf-Dekor (?)	Damm 1997, Taf. 44	28571
M636	LXI 40/92 IVb, LXII 41/15 IV Hor. 21, Hor. 22 co	linear bemalte Tasse	Damm 1997, Taf. 44	–
M653	LXI 41/14 VIII Hor. 19 b1	linear bemalte Tasse	Damm 1997, Taf. 45	–
M679	LXI 40/64 b15.01 uM168 Hor. 19 c	Kantharos	Damm 1997, Taf. 47	28470
M680	LXI 40/64 b15.01 uM168 Hor. 19 c	Kantharos	Damm 1997, Taf. 47	–
M694	LXI 40/64 b15.01 uM168 Hor. 19 c	unbemalte Kylix	Damm 1997, Taf. 48	28439
M695	LXI 40/64 b15.01 uM168 Hor. 19 c	unbemalte Kylix	Damm 1997, Taf. 48	28440

Tabelle 17 Figurinen aus dem Umfeld von R117, die aus zwei oder mehreren Fragmenten zusammengesetzt sind

Fragment	Hor.	zugehörig	Hor.	zugehörig	Hor.	zugehörig	Hor.
DB-Nr. 317 <sup>3294</sup>	19 bo	DB-Nr. 976	19 bo	DB-Nr. 1698	19 bo		
DB-Nr. 1424 <sup>3295</sup>	19 bo	DB-Nr. 1773	unstrat.				
DB-Nr. 216 <sup>3296</sup>	19 b1	DB-Nr. 306	19 b1				
DB-Nr. 303 <sup>3297</sup>	19 b1	DB-Nr. 2407	unstrat.				
DB-Nr. 534 <sup>3298</sup>	19 b1	DB-Nr. 536	19 b1				
DB-Nr. 305 <sup>3299</sup>	19 b1	DB-Nr. 312	19 ba	DB-Nr. 1399	19 c		
DB-Nr. 324 <sup>3300</sup>	19 b1	DB-Nr. 1783	unstratifiziert				
DB-Nr. 531 <sup>3301</sup>	19 b1	DB-Nr. 2048	19 ba				
DB-Nr. 1110 <sup>3302</sup>	19 b1	DB-Nr. 2002	19 <sup>3303</sup>				
DB-Nr. 1213 <sup>3304</sup>	19 b1	DB-Nr. 1400	19 c	DB-Nr. 2066	19 c/20 ao	DB-Nr. 2067	19 c
DB-Nr. 2017 <sup>3305</sup>	19 ba	DB-Nr. 666	20 ao				
DB-Nr. 521 <sup>3306</sup>	19 c	DB-Nr. 530	19 b1				
DB-Nr. 109 <sup>3307</sup>	19 c	DB-Nr. 295	19 c				
DB-Nr. 296 <sup>3308</sup>	19 c	DB-Nr. 2003	unstratifiziert				
DB-Nr. 291 <sup>3309</sup>	20	DB-Nr. 1210	19 b1	DB-Nr. 2054	19 c/20 ao		

Tabelle 18 SH III C-zeitliches Kultareal: nachpalastzeitliche Figuren und Figurinen insgesamt

Figur/ine	Horizont	Fundhöhe (m ü. NN)	zugehörige Fragmente
DB-Nr. 1161	Hor. 18	13.78	
DB-Nr. 1671	Hor. 19 ao		
DB-Nr. 548	Hor. 19 bo	14.81	DB-Nr. 1676
DB-Nr. 1676	Hor. 19 ao		DB-Nr. 548
DB-Nr. 333	Hor. 19 a1	13.85	
DB-Nr. 338	Hor. 19 a1	13.85	
DB-Nr. 335	Hor. 19 a1	13.87	
DB-Nr. 334	Hor. 19 a1	13.82	
DB-Nr. 2139	Hor. 19 a1		
DB-Nr. 305	Hor. 19 b1	15.09	DB-Nr. 312 und DB-Nr. 1399
DB-Nr. 312	Hor. 19 ba	14.91	DB-Nr. 305 und DB-Nr. 1399
DB-Nr. 1399	Hor. 19 c		DB-Nr. 305 und DB-Nr. 312
DB-Nr. 313	Hor. 19 ba	14.90	
DB-Nr. 315	Hor. 19 ba	14.90	

3294 Linearmuster, Typ 2 spät; alle drei Fragmente stammen aus der Grube G32.

3295 Spät-Psi A.

3296 Spät-Psi A.

3297 Große Figur, Typ A.

3298 Spät-Psi B.

3299 Spät-Psi A.

3300 Spät-Psi B.

3301 Spät-Psi B.

3302 Spät-Psi C.

3303 Das Bruchstück wurde in >R119< gefunden.

3304 Große Figur, Typ A.

3305 Spät-Psi C.

3306 Spät-Psi B.

3307 Spät-Psi B.

3308 Spät-Psi B.

3309 Spät-Psi C.

Tabelle 18 Fortsetzung

<b>Figur/ine</b>	<b>Horizont</b>	<b>Fundhöhe (m ü. NN)</b>	<b>zugehörige Fragmente</b>
DB-Nr. 539	Hor. 19 ba	14.92	
DB-Nr. 540	Hor. 19 ba	14.94	
DB-Nr. 1559	Hor. 19 ba		
DB-Nr. 531	Hor. 19 b1	15.02	DB-Nr. 2048
DB-Nr. 2048	Hor. 19 ba	14.90	DB-Nr. 531
DB-Nr. 666	Hor. 20 ao	14.91	DB-Nr. 2017
DB-Nr. 2017	Hor. 19 ba		DB-Nr. 666
DB-Nr. 543	Hor. 19 ba	14.87	
DB-Nr. 541	Hor. 19 ba	14.92	
DB-Nr. 544	Hor. 19 ba	15.00	
DB-Nr. 1721	Hor. 19 ba		
DB-Nr. 1722	Hor. 19 ba		
DB-Nr. 1679	Hor. 19 bo		
DB-Nr. 342	Hor. 19 bo	13.92	
DB-Nr. 318	Hor. 19 bo	14.73	
DB-Nr. 304	Hor. 19 bo	14.93	
DB-Nr. 2156	Hor. 19 bo		
DB-Nr. 1751	Hor. 19 bo		
DB-Nr. 317	Hor. 19 bo	14.78	DB-Nr. 976
DB-Nr. 976	Hor. 19 bo	14.70	DB-Nr. 317
DB-Nr. 551	Hor. 19 bo	14.64	
DB-Nr. 546	Hor. 19 bo	14.79	
DB-Nr. 1424	Hor. 19 bo		DB-Nr. 1773
DB-Nr. 1773	unstratifiziert		DB-Nr. 1424
DB-Nr. 549	Hor. 19 bo	14.74	
DB-Nr. 550	Hor. 19 bo	14.72	
DB-Nr. 2264	Hor. 19 bo		
DB-Nr. 1429	Hor. 19 bo		
DB-Nr. 324	Hor. 19 b1	14.21	DB-Nr. 1783
DB-Nr. 1783	unstratifiziert		DB-Nr. 324
DB-Nr. 322	Hor. 19 b1	14.23	DB-Nr. 1393
DB-Nr. 1393	unstratifiziert		DB-Nr. 322
DB-Nr. 1209	Hor. 19 b1	14.16	DB-Nr. 1413 und DB-Nr. 1685
DB-Nr. 1413	Hor. 19 c		DB-Nr. 1209 und DB-Nr. 1685
DB-Nr. 1685	Hor. 21 d	15.52	DB-Nr. 1209 und DB-Nr. 1413
DB-Nr. 291	Hor. 20	15.44	DB-Nr. 1210 und DB-Nr. 2054
DB-Nr. 1210	Hor. 19 b1	14.27	DB-Nr. 291 und DB-Nr. 2054
DB-Nr. 2054	Hor. 19 c	14.99	DB-Nr. 291 und DB-Nr. 1210
DB-Nr. 1211	Hor. 19 b1	14.40	
DB-Nr. 321	Hor. 19 b1	14.45	
DB-Nr. 327	Hor. 19 b1	14.26	
DB-Nr. 302	Hor. 19 b1	15.04	
DB-Nr. 1110	Hor. 19 b1	14.99	DB-Nr. 2002
DB-Nr. 2002	Hor. 19 c		DB-Nr. 1110
DB-Nr. 216	Hor. 19 b1	15.00	DB-Nr. 306

Tabelle 18 Fortsetzung

<b>Figur/ine</b>	<b>Horizont</b>	<b>Fundhöhe (m ü. NN)</b>	<b>zugehörige Fragmente</b>
DB-Nr. 306	Hor. 19 b1	14.96	DB-Nr. 216
DB-Nr. 307	Hor. 19 b1	15.05	
DB-Nr. 299	Hor. 19 b1	14.95	
DB-Nr. 1213	Hor. 19 b1	15.00	DB-Nr. 1400, DB-Nr. 2066 und DB-Nr. 2067
DB-Nr. 1400	Hor. 19 c	15.19	DB-Nr. 1213, DB-Nr. 2066 und DB-Nr. 2067
DB-Nr. 2066	Hor. 20 a0		DB-Nr. 1213, DB-Nr. 1400 und DB-Nr. 2067
DB-Nr. 2067	Hor. 19 c	15.23	DB-Nr. 1213, DB-Nr. 1400 und DB-Nr. 2066
DB-Nr. 303	Hor. 19 b1	15.06	DB-Nr. 1412, DB-Nr. 2407 und DB-Nr. 2408
DB-Nr. 1412	Hor. 19 b1		DB-Nr. 303, DB-Nr. 2407 und DB-Nr. 2408
DB-Nr. 2407	unstratifiziert		DB-Nr. 303, DB-Nr. 1412 und DB-Nr. 2408
DB-Nr. 2408	unstratifiziert		DB-Nr. 303, DB-Nr. 1412 und DB-Nr. 2407
DB-Nr. 1411	Hor. 19 b1		
DB-Nr. 1695	Hor. 19 b1		
DB-Nr. 1686	Hor. 21 d	15.52	DB-Nr. 1687 und DB-Nr. 1688
DB-Nr. 1687	Hor. 19 b1	15.01	DB-Nr. 1686 und DB-Nr. 1688
DB-Nr. 1688	Hor. 20 a1	15.45	DB-Nr. 1686 und DB-Nr. 1687
DB-Nr. 528	Hor. 19 b1	15.02	
DB-Nr. 526	Hor. 19 b1	15.07	
DB-Nr. 529	Hor. 19 b1	14.99	
DB-Nr. 537	Hor. 19 b1	14.96	
DB-Nr. 534	Hor. 19 b1	14.98	DB-Nr. 536
DB-Nr. 536	Hor. 19 b1	14.97	DB-Nr. 534
DB-Nr. 535	Hor. 19 b1	14.97	
DB-Nr. 527	Hor. 19 b1	15.01	
DB-Nr. 521	Hor. 19 c	15.21	DB-Nr. 530
DB-Nr. 530	Hor. 19 b1	15.03	DB-Nr. 521
DB-Nr. 319	Hor. 19 c	14.77	
DB-Nr. 1408	Hor. 19 c		DB-Nr. 1409
DB-Nr. 1409	Hor. 19 c		DB-Nr. 1408
DB-Nr. 1212	Hor. 19 c	15.20	
DB-Nr. 109	Hor. 19 c	15.29	DB-Nr. 295
DB-Nr. 295	Hor. 19 c	15.32	DB-Nr. 109
DB-Nr. 297	Hor. 19 c	15.19	
DB-Nr. 296	Hor. 19 c	15.27	DB-Nr. 2003
DB-Nr. 2003	unstratifiziert		DB-Nr. 296
DB-Nr. 1698	Hor. 19 c		
DB-Nr. 1415	Hor. 19 c		
DB-Nr. 2330	Hor. 19 c		
DB-Nr. 1420	Hor. 19 c		
DB-Nr. 1427	Hor. 19 c		
DB-Nr. 1703	Hor. 20 a2		
DB-Nr. 290	Hor. 20	15.46	
DB-Nr. 292	Hor. 20	15.42	
DB-Nr. 2166	Hor. 21 a0		
DB-Nr. 1425	Hor. 21 a0		

Tabelle 18 Fortsetzung

<b>Figur/ine</b>	<b>Horizont</b>	<b>Fundhöhe (m ü. NN)</b>	<b>zugehörige Fragmente</b>
DB-Nr. 1203	Hor. 21 ao	15.39	
DB-Nr. 1447	Hor. 21 ao		
DB-Nr. 1394	Hor. 21 bo		
DB-Nr. 300	Hor. 21 bo	15.26	
DB-Nr. 2132	Hor. 21 bo		
DB-Nr. 301	Hor. 21 bo	15.16	
DB-Nr. 1401	Hor. 21 bo		
DB-Nr. 1403	Hor. 21 bo		
DB-Nr. 1683	Hor. 21 co	15.15	DB-Nr. 1684
DB-Nr. 1684	Hor. 21 d	15.52	DB-Nr. 1683
DB-Nr. 1689	Hor. 21 d	15.50	DB-Nr. 1690 und DB-Nr. 1691
DB-Nr. 1690	Hor. 21 co		DB-Nr. 1689 und DB-Nr. 1691
DB-Nr. 1691	Hor. 22 c1	15.67	DB-Nr. 1689 und DB-Nr. 1690
DB-Nr. 520	Hor. 21 co	15.41	
DB-Nr. 2274	Hor. 21 c1		
DB-Nr. 287	Hor. 21 c1	15.38	
DB-Nr. 2406	Hor. 21 c1	15.36	
DB-Nr. 308	Hor. 21 c1	15.32	
DB-Nr. 288	Hor. 21 c1	15.35	
DB-Nr. 523	Hor. 21 c1	15.36	
DB-Nr. 522	Hor. 21 c1	15.48	DB-Nr. 2007
DB-Nr. 2007	Hor. 19		DB-Nr. 522
DB-Nr. 1201	Hor. 21 c1	15.45	
DB-Nr. 1143	Hor. 21 d	15.41	
DB-Nr. 1142	Hor. 21 d	15.32	
DB-Nr. 2401	Hor. 21 d	15.50	DB-Nr. 2402 und DB-Nr. 2403
DB-Nr. 2402	Hor. 21 d	15.50	DB-Nr. 2401 und DB-Nr. 2403
DB-Nr. 2403	Hor. 21 d	15.49	DB-Nr. 2401 und DB-Nr. 2402
DB-Nr. 2204	Hor. 21 d	15.52	DB-Nr. 2205
DB-Nr. 2205	Hor. 21 d	15.51	DB-Nr. 2204
DB-Nr. 2404	Hor. 21 d	15.52	DB-Nr. 2405
DB-Nr. 2405	Hor. 21 d	15.52	DB-Nr. 2404
DB-Nr. 282	Hor. 21 d	15.60	
DB-Nr. 1202	Hor. 21 d	15.57	
DB-Nr. 1396	Hor. 21		
DB-Nr. 1417	Hor. 21		
DB-Nr. 1441	Hor. 21		
DB-Nr. 1198	Hor. 22 a1	15.76	
DB-Nr. 1618	Hor. 22 b		
DB-Nr. 2400	Hor. 22 c1	15.65	
DB-Nr. 1404	Hor. 22 d		
DB-Nr. 1418	Hor. 22 d		
DB-Nr. 1422	Hor. 22 d		
DB-Nr. 1464	Hor. 22 d		
DB-Nr. 1681	Hor. 23		

Tabelle 18 Fortsetzung

<b>Figur/ine</b>	<b>Horizont</b>	<b>Fundhöhe (m ü. NN)</b>	<b>zugehörige Fragmente</b>
DB-Nr. 1521	Hor. 23		
DB-Nr. 1726	unstratifiziert		
DB-Nr. 1442	unstratifiziert		
DB-Nr. 1261	unstratifiziert		

Tabelle 19 SH III C-zeitliches Kultareal: palastzeitliche Altfunde aller Figurinenklassen

<b>Figurine</b>	<b>Horizont</b>	<b>Fundhöhe (m ü. NN)</b>	<b>zugehörige Fragmente</b>
DB-Nr. 186	Hor. 19 bo	15.07	
DB-Nr. 208	unstratifiziert		
DB-Nr. 286	Hor. 22 d	15.67	
DB-Nr. 289	Hor. 22 b	15.53	
DB-Nr. 293	Hor. 21	15.30	
DB-Nr. 294	Hor. 21 c1	15.40	
DB-Nr. 298	Hor. 19 b1	15.00	DB-Nr. 1696 (Hor. 17 a5)
DB-Nr. 309	Hor. 19 ba	14.81	
DB-Nr. 310	Hor. 19 ba	14.81	
DB-Nr. 311	Hor. 19 ba	14.92	
DB-Nr. 314	Hor. 19 b	14.91	
DB-Nr. 316	Hor. 19 bo	14.83	
DB-Nr. 320	Hor. 19 b1	14.89	
DB-Nr. 323	Hor. 19 a1	14.64	
DB-Nr. 328	Hor. 19 bo	14.57	
DB-Nr. 331	Hor. 19 ao	14.26	
DB-Nr. 336	Hor. 19 a1	13.86	
DB-Nr. 337	Hor. 19 a1	13.76	
DB-Nr. 357	Hor. 25	16.44	
DB-Nr. 512	unstratifiziert		
DB-Nr. 524	Hor. 21 b1	15.38	
DB-Nr. 525	Hor. 19 c	15.25	
DB-Nr. 532	Hor. 19 b1	14.99	
DB-Nr. 533	Hor. 19 bo	14.80	
DB-Nr. 538	Hor. 19 ba	14.92	
DB-Nr. 542	Hor. 19 ba	14.82	
DB-Nr. 545	Hor. 19 bo	14.82	
DB-Nr. 547	Hor. 19 bo	14.89	
DB-Nr. 610	Hor. 22 d	15.97	
DB-Nr. 837	Hor. 16 a3		DB-Nr. 2083, DB-Nr. 2084, DB-Nr. 2085
DB-Nr. 1197	unstratifiziert	16.67	
DB-Nr. 1199	Hor. 22 co	15.63	
DB-Nr. 1204	Hor. 22 c1	15.72	
DB-Nr. 1214	Hor. 23	16.59	
DB-Nr. 1254	unstratifiziert		
DB-Nr. 1255	unstratifiziert		

Tabelle 19 Fortsetzung

<b>Figurine</b>	<b>Horizont</b>	<b>Fundhöhe (m ü. NN)</b>	<b>zugehörige Fragmente</b>
DB-Nr. 1260	unstratifiziert		
DB-Nr. 1395	Hor. 22 d		
DB-Nr. 1397	unstratifiziert		
DB-Nr. 1398	Hor. 21 b2		
DB-Nr. 1402	Hor. 19 b1		
DB-Nr. 1405	unstratifiziert		
DB-Nr. 1406	Hor. 21 co		
DB-Nr. 1407	Hor. 20 a1		
DB-Nr. 1410	Hor. 23		
DB-Nr. 1416	Hor. 21		
DB-Nr. 1419	Hor. 23		
DB-Nr. 1421	Hor. 22 d		
DB-Nr. 1423	Hor. 19 b1		
DB-Nr. 1426	Hor. 23		
DB-Nr. 1428	Hor. 22 ao		
DB-Nr. 1461	Hor. 21 bo		
DB-Nr. 1462	unstratifiziert		DB-Nr. 1463
DB-Nr. 1463	unstratifiziert		DB-Nr. 1462
DB-Nr. 1465	Hor. 19 ba		
DB-Nr. 1466	Hor. 20 a1		
DB-Nr. 1469	Hor. 23		
DB-Nr. 1470	Hor. 23		
DB-Nr. 1471	Hor. 19 b		
DB-Nr. 1472	unstratifiziert		
DB-Nr. 1473	unstratifiziert		
DB-Nr. 1479	Hor. 23		
DB-Nr. 1480	Hor. 19 bo		
DB-Nr. 1482	Hor. 23		
DB-Nr. 1483	unstratifiziert		
DB-Nr. 1489	Hor. 22 d		
DB-Nr. 1492	Hor. 19 c		
DB-Nr. 1495	unstratifiziert		
DB-Nr. 1501	Hor. 22 co		
DB-Nr. 1503	Hor. 22 b		
DB-Nr. 1506	Hor. 23		
DB-Nr. 1507	Hor. 23		
DB-Nr. 1509	Hor. 20 ao		
DB-Nr. 1511	unstratifiziert		
DB-Nr. 1512	unstratifiziert		
DB-Nr. 1518	Hor. 23		
DB-Nr. 1520	Hor. 23		
DB-Nr. 1523	Hor. 22 co		
DB-Nr. 1524	Hor. 23		
DB-Nr. 1526	Hor. 21 bo		
DB-Nr. 1619	unstratifiziert		



Tabelle 19 Fortsetzung

<b>Figurine</b>	<b>Horizont</b>	<b>Fundhöhe (m ü. NN)</b>	<b>zugehörige Fragmente</b>
DB-Nr. 1666	Hor. 19		
DB-Nr. 1668	Hor. 19 a0		
DB-Nr. 1672	Hor. 19 a1		
DB-Nr. 1675	Hor. 23		DB-Nr. 1682 (Hor. 19 b)
DB-Nr. 1677	Hor. 18		DB-Nr. 1746
DB-Nr. 1680	Hor. 21 b0		
DB-Nr. 1692	Hor. 22 c0	15,50	
DB-Nr. 1708	Hor. 22 c0	15,00	
DB-Nr. 1727	Hor. 19 b0		
DB-Nr. 1746	Hor. 18		DB-Nr. 1677
DB-Nr. 2081	Hor. 21 b1	15,55	
DB-Nr. 2083	unstratifiziert		DB-Nr. 837, DB-Nr. 2084 und DB-Nr. 2085
DB-Nr. 2084	Hor. 21 a0		DB-Nr. 837, DB-Nr. 2083 und DB-Nr. 2085
DB-Nr. 2085	unstratifiziert		DB-Nr. 837, DB-Nr. 2083 und DB-Nr. 2084
DB-Nr. 2094	Hor. 19 b0		
DB-Nr. 2173	Hor. 21 b1		
DB-Nr. 2260	Hor. 21 c0		
DB-Nr. 2270	Hor. 19 b0		
DB-Nr. 2273	Hor. 21 c0		
DB-Nr. 2286	Hor. 19 c		
DB-Nr. 2304	Hor. 22 c0		
DB-Nr. 2368	unstratifiziert		
DB-Nr. 2372	unstratifiziert		

Tabelle 20 SH III C-zeitliches Kultareal in der Unterburg: Fragmente zoomorpher Figurinen insgesamt

<b>Figurine</b>	<b>Horizont</b>	<b>Fundhöhe (m ü. NN)</b>	<b>zugehöriges Fragment</b>
DB-Nr. 1161	Hor. 18	13,78	
DB-Nr. 1671	Hor. 19 a0		
DB-Nr. 548	Hor. 19 b0	14,81	DB-Nr. 1676
DB-Nr. 1676	Hor. 19 a0		DB-Nr. 548
DB-Nr. 338	Hor. 19 a1	13,85	
DB-Nr. 334	Hor. 19 a1	13,82	
DB-Nr. 2139	Hor. 19 a1		
DB-Nr. 539	Hor. 19 ba	14,92	
DB-Nr. 1721	Hor. 19 ba		
DB-Nr. 1722	Hor. 19 ba		
DB-Nr. 304	Hor. 19 b0	14,93	
DB-Nr. 2156	Hor. 19 b0		
DB-Nr. 1751	Hor. 19 b0		
DB-Nr. 317	Hor. 19 b0	14,78	DB-Nr. 976
DB-Nr. 976	Hor. 19 b0	14,70	DB-Nr. 317
DB-Nr. 551	Hor. 19 b0	14,64	

Tabelle 20 Fortsetzung

Figurine	Horizont	Fundhöhe (m ü. NN)	zugehöriges Fragment
DB-Nr. 546	Hor. 19 bo	14.79	
DB-Nr. 550	Hor. 19 bo	14.72	
DB-Nr. 1429	Hor. 19 bo		
DB-Nr. 322	Hor. 19 b1	14.23	DB-Nr. 1393
DB-Nr. 1393	unstratifiziert		DB-Nr. 322
DB-Nr. 1211	Hor. 19 b1	14.4	
DB-Nr. 302	Hor. 19 b1	15.04	
DB-Nr. 535	Hor. 19 b1	14.97	
DB-Nr. 319	Hor. 19 c	14.77	
DB-Nr. 1698	Hor. 19 c		
DB-Nr. 2330	Hor. 19 c		
DB-Nr. 2166	Hor. 21 ao		
DB-Nr. 1203	Hor. 21 ao	15.39	
DB-Nr. 1447	Hor. 21 ao		
DB-Nr. 300	Hor. 21 bo	15.26	
DB-Nr. 2274	Hor. 21 c1		
DB-Nr. 287	Hor. 21 c1	15.38	
DB-Nr. 288	Hor. 21 c1	15.35	
DB-Nr. 522	Hor. 21 c1	15.48	DB-Nr. 2007
DB-Nr. 2007	Hor. 19		DB-Nr. 522
DB-Nr. 1201	Hor. 21 c1	15.45	
DB-Nr. 1143	Hor. 21 d	15.41	
DB-Nr. 1142	Hor. 21 d	15.32	
DB-Nr. 1202	Hor. 21 d	15.57	
DB-Nr. 1396	Hor. 21		
DB-Nr. 1417	Hor. 21		
DB-Nr. 1198	Hor. 22 a1	15.76	
DB-Nr. 1618	Hor. 22 b		
DB-Nr. 1418	Hor. 22 d		
DB-Nr. 1521	Hor. 23		

Tabelle 21 anpassende Figurinenfragmente aus dem Baukomplex A und dem Zwinger sowie aus &gt;R1 19&lt; und dem Hof H1

Fragment	Schichtdatierung	Anpassende/s Fragment/e	Schichtdatierung
DB-Nr. 1714	Hor. 17 a2	DB-Nr. 2049	Hor. 17 a0
DB-Nr. 1719	Hor. 17 a0	DB-Nr. 1720	Hor. 17 a4
DB-Nr. 344	Hor. 17 a3	DB-Nr. 343	Hor. 17 a3
DB-Nr. 580	Hor. 17 a3	DB-Nr. 583	Hor. 17 a3
DB-Nr. 587	Hor. 17 a3	DB-Nr. 804	Hor. 19 a0
DB-Nr. 1163	Hor. 17 a4	DB-Nr. 1160	Hor. 17 a4
DB-Nr. 85	Hor. 17 a5	DB-Nr. 1644	unstrat.
DB-Nr. 93	Hor. 17 a5	DB-Nr. 744	Hor. 19 a0
DB-Nr. 1696	Hor. 17 a5	DB-Nr. 298	Hor. 19 b1

Tabelle 21 Fortsetzung

Fragment	Schichtdatierung	Anpassende/s Fragment/e	Schichtdatierung
DB-Nr. 574	Hor. 17 a5	DB-Nr. 2040	Hor. 22
DB-Nr. 639	Hor. 17 a5	DB-Nr. 1704	Hor. 19 a0
DB-Nr. 2039	Hor. 18	DB-Nr. 86; DB-Nr. 87	Hor. 18
DB-Nr. 1652	Hor. 18	DB-Nr. 2088	unstrat. (Syringes)
DB-Nr. 1677	Hor. 18	DB-Nr. 1746	Hor. 18
(DB-Nr. 1723	Hor. 19 a0	DB-Nr. 1724	Hor. 14 d1; Tiefschnitt)
DB-Nr. 1424	Hor. 19 b0	DB-Nr. 1773	unstrat. (LXII 35)
DB-Nr. 1648	Hor. 19 b1	DB-Nr. 1649	Hor. 19 b1
DB-Nr. 1651	Hor. 19 b1	DB-Nr. 3030	unstrat. (VI:2 Nord)
DB-Nr. 324	Hor. 19 b1	DB-Nr. 1783	unstrat. (LXII 37)
DB-Nr. 322	Hor. 19 b1	DB-Nr. 1393	unstrat.
DB-Nr. 1209	Hor. 19 b1	DB-Nr. 1413; DB-Nr. 1685	Hor. 19 c; Hor. 21 d
DB-Nr. 2002	Hor. 19 c	DB-Nr. 1110	Hor. 19 b1
DB-Nr. 2013	Hor. 19 c	DB-Nr. 637, DB-Nr. 646, DB-Nr. 2014	Hor. 18; Hor. 19 a0; Hor. 19 c

Tabelle 22 SH III C-zeitliches Kultareal in der Unterburg: zoomorphe Figurinen, die zu mindestens einem Drittel der ursprünglichen Terrakotte erhalten sind

Figurine	Horizont	Fundhöhe (m ü. NN)	zugehöriges Fragment
DB-Nr. 1161	Hor. 18	13,78	
DB-Nr. 548	Hor. 19 b0	14,81	DB-Nr. 1676 (Hor. 19 a0)
DB-Nr. 334	Hor. 19 a1	13,82	
DB-Nr. 1721	Hor. 19 ba		
DB-Nr. 1722	Hor. 19 ba		
DB-Nr. 304	Hor. 19 b0	14,93	
DB-Nr. 317	Hor. 19 b0	14,78	DB-Nr. 976 (Hor. 19 b0)
DB-Nr. 322	Hor. 19 b1	14,23	DB-Nr. 1393 (unstratifiziert)
DB-Nr. 1698	Hor. 19 c		
DB-Nr. 287	Hor. 21 c1	15,38	
DB-Nr. 288	Hor. 21 c1	15,35	
DB-Nr. 522	Hor. 21 c1	15,48	DB-Nr. 2007 (Hor. 19)
DB-Nr. 1143	Hor. 21 d	15,41	
DB-Nr. 1142	Hor. 21 d	15,32	
DB-Nr. 1202	Hor. 21 d	15,57	
DB-Nr. 1396	Hor. 21		
DB-Nr. 1417	Hor. 21		
DB-Nr. 1198	Hor. 22 a1	15,76	
DB-Nr. 1418	Hor. 22 d		

Tabelle 23 SH III C-zeitliches Kultareal in der Unterburg: anthropomorphe Figuren und Figurinen, die zu mindestens zwei Dritteln der ursprünglichen Terrakotte erhalten sind

Figur/ine	Horizont	Fundhöhe (m ü. NN)	zugehörige Fragmente
DB-Nr. 335	Hor. 19 a1	13.87	
DB-Nr. 305	Hor. 19 b1	15.09	DB-Nr. 312 (Hor. 19 ba) und DB-Nr. 1399 (Hor. 19 c)
DB-Nr. 313	Hor. 19 ba	14.90	
DB-Nr. 531	Hor. 19 b1	15.02	DB-Nr. 2048 (Hor. 19 ba)
DB-Nr. 666	Hor. 20 a0	14.91	DB-Nr. 2017 (Hor. 19 ba)
DB-Nr. 543	Hor. 19 ba	14.87	
DB-Nr. 544	Hor. 19 ba	15.00	
DB-Nr. 1424	Hor. 19 b0		DB-Nr. 1773 (unstratifiziert)
DB-Nr. 324	Hor. 19 b1	14.21	DB-Nr. 1783 (unstratifiziert)
DB-Nr. 291	Hor. 20	15.44	DB-Nr. 1210 (Hor. 19 b1) und DB-Nr. 2054 (Hor. 19 c)
DB-Nr. 1110	Hor. 19 b1	14.99	DB-Nr. 2002 (Hor. 19 c)
DB-Nr. 216	Hor. 19 b1	15.00	DB-Nr. 306 (Hor. 19 b1)
DB-Nr. 307	Hor. 19 b1	15.05	
DB-Nr. 299	Hor. 19 b1	14.95	
DB-Nr. 526	Hor. 19 b1	15.07	
DB-Nr. 527	Hor. 19 b1	15.01	
DB-Nr. 521	Hor. 19 c	15.21	DB-Nr. 530 (Hor. 19 b1)
DB-Nr. 1212	Hor. 19 c	15.20	
DB-Nr. 109	Hor. 19 c	15.29	DB-Nr. 295 (Hor. 19 c)
DB-Nr. 297	Hor. 19 c	15.19	
DB-Nr. 296	Hor. 19 c	15.27	DB-Nr. 2003 (unstratifiziert)
DB-Nr. 1415	Hor. 19 c		
DB-Nr. 290	Hor. 20	15.46	
DB-Nr. 2406	Hor. 21 c1	15.36	
DB-Nr. 308	Hor. 21 c1	15.32	
DB-Nr. 2401	Hor. 21 d	15.50	DB-Nr. 2402 (Hor. 21 d) und DB-Nr. 2403 (Hor. 21 d)
DB-Nr. 2204	Hor. 21 d	15.52	DB-Nr. 2205 (Hor. 21 d)
DB-Nr. 2404	Hor. 21 d	15.52	DB-Nr. 2405 (Hor. 21 d)
DB-Nr. 282	Hor. 21 d	15.60	
DB-Nr. 2400	Hor. 22 c1	15.65	

Tabelle 24 Anpassende Figurinenfragmente aus dem Hangschutt, insgesamt 98 Bruchstücke von 44 unterschiedlichen Terrakotten

Figurine	Typ	Horizont	Abhub	Fundhöhe	anpassende Fragmente
DB-Nr. 1601	Figur, Typ A	Hor. 15	XVIIIa		zugehörig: DB-Nr. 1600
DB-Nr. 1600	Figur, Typ A	Hor. 15	XVIIIa		zugehörig: DB-Nr. 1601
DB-Nr. 149	Phi B	Hor. 16	XVII	5,54 m	zugehörig: DB-Nr. 1140
DB-Nr. 1140	Phi B	Hor. 16	XVII	5,54 m	zugehörig: DB-Nr. 149
DB-Nr. 1611	Thron, Typ B	Hor. 16	XVII		möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 1603
DB-Nr. 1603	Thron, Typ B	Hor. 17	XIV		möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 1611
DB-Nr. 119	Psi, hohl	Hor. 17	XIV	5,99 m	zugehörig: DB-Nr. 495
DB-Nr. 495	Psi, hohl	Hor. 20	XIIc	6,13 m	zugehörig: DB-Nr. 119
DB-Nr. 491	Psi, hohl	Hor. 20	XIIb	6,12 m	zugehörig: DB-Nr. 1193
DB-Nr. 1193	Psi, hohl	Hor. 20	XIIb	6,12 m	zugehörig: DB-Nr. 491
DB-Nr. 441	Psi	Hor. 20	XI	6,27 m	zugehörig: DB-Nr. 388
DB-Nr. 388	Psi	Hor. 20	Xa	6,42 m	zugehörig: DB-Nr. 441
DB-Nr. 389	Spät-Psi A	Hor. 20	Xa		zugehörig: DB-Nr. 1839
DB-Nr. 1839	Spät-Psi A	Hor. 20	XIIa		zugehörig: DB-Nr. 389
DB-Nr. 385	Spät-Psi A	Hor. 20	Xa grau	6,42 m	zugehörig: DB-Nr. 2045
DB-Nr. 2045	Spät-Psi A	Hor. 20	Xa grau		zugehörig: DB-Nr. 385
DB-Nr. 431	Spät-Psi A	Hor. 20	XI	6,31 m	zugehörig: DB-Nr. 224
DB-Nr. 224	Spät-Psi A	Hor. 20	IX	6,73 m	zugehörig: DB-Nr. 431
DB-Nr. 420	Spät-Psi A	Hor. 20	Xbb	6,36 m	zugehörig: DB-Nr. 235, DB-Nr. 379
DB-Nr. 379	Spät-Psi A	Hor. 20	Xa	6,59 m	zugehörig: DB-Nr. 235, DB-Nr. 420
DB-Nr. 235	Spät-Psi A	Hor. 20	IXa	6,62 m	zugehörig: DB-Nr. 379, DB-Nr. 420
DB-Nr. 424	Spät-Psi A	Hor. 20	Xbb	6,38 m	zugehörig: DB-Nr. 383
DB-Nr. 383	Spät-Psi A	Hor. 20	Xa grau	6,49 m	zugehörig: DB-Nr. 424
DB-Nr. 447	Spät-Psi A	Hor. 20	XI	6,27 m	zugehörig: DB-Nr. 387
DB-Nr. 387	Spät-Psi A	Hor. 20	Xa	6,41 m	zugehörig: DB-Nr. 447
DB-Nr. 465	Spät-Psi A	Hor. 20	XII	6,26 m	zugehörig: DB-Nr. 398, DB-Nr. 414
DB-Nr. 414	Spät-Psi A	Hor. 20	Xb	6,47 m	zugehörig: DB-Nr. 398, DB-Nr. 465
DB-Nr. 398	Spät-Psi A	Hor. 20	Xb	6,41 m	zugehörig: DB-Nr. 414, DB-Nr. 465
DB-Nr. 5	Spät-Psi A	Hor. 20	Xa	6,43 m	zugehörig: DB-Nr. 444
DB-Nr. 444	Spät-Psi A	Hor. 20	XI	6,28 m	zugehörig: DB-Nr. 5
DB-Nr. 123	Spät-Psi B	Hor. 20	XIV	5,91 m	zugehörig: DB-Nr. 110, DB-Nr. 122
DB-Nr. 122	Spät-Psi B	Hor. 20	XIV	5,96 m	zugehörig: DB-Nr. 110, DB-Nr. 123
DB-Nr. 110	Spät-Psi B	Hor. 20	XIV	5,99 m	zugehörig: DB-Nr. 122, DB-Nr. 123
DB-Nr. 371	Spät-Psi B	Hor. 20	Xa	6,47 m	zugehörig: DB-Nr. 132
DB-Nr. 132	Spät-Psi B	Hor. 25		6,97 m	zugehörig: DB-Nr. 371
DB-Nr. 2010	Spät-Psi B	Hor. 20	Xb		zugehörig: DB-Nr. 204
DB-Nr. 204	Spät-Psi B	Hor. 25	Ib	7,10 m	zugehörig: DB-Nr. 2010
DB-Nr. 243	Spät-Psi B	Hor. 20	IXa	6,59 m	zugehörig: DB-Nr. 241
DB-Nr. 241	Spät-Psi B	Hor. 20	IXa	6,61 m	zugehörig: DB-Nr. 243
DB-Nr. 271	Spät-Psi B	Hor. 20	X	6,55 m	zugehörig: DB-Nr. 260
DB-Nr. 260	Spät-Psi B	Hor. 20	IXa	6,59 m	zugehörig: DB-Nr. 271
DB-Nr. 269	Spät-Psi B	Hor. 20	X	6,56 m	zugehörig: DB-Nr. 268
DB-Nr. 268	Spät-Psi B	Hor. 20	X	6,55 m	zugehörig: DB-Nr. 269

Tabelle 24 Fortsetzung

Figurine	Typ	Horizont	Abhub	Fundhöhe	anpassende Fragmente
DB-Nr. 364	Spät-Psi B	Hor. 20	X	6,53 m	zugehörig: DB-Nr. 283, DB-Nr. 1194
DB-Nr. 1194	Spät-Psi B	Hor. 20	Xa	6,47 m	zugehörig: DB-Nr. 283, DB-Nr. 364
DB-Nr. 283	Spät-Psi B	Hor. 20	X	6,50 m	zugehörig: DB-Nr. 364, DB-Nr. 1194
DB-Nr. 455	Spät-Psi B	Hor. 20	XII	6,19 m	zugehörig: DB-Nr. 3173
DB-Nr. 3173	Spät-Psi B	Hor. 20	Xb		zugehörig: DB-Nr. 455
DB-Nr. 406	Spät-Psi B	Hor. 20	Xb	6,53 m	zugehörig: DB-Nr. 401
DB-Nr. 401	Spät-Psi B	Hor. 20	Xb	6,52 m	zugehörig: DB-Nr. 406
DB-Nr. 467	Spät-Psi B	Hor. 20	XII	6,20 m	zugehörig: DB-Nr. 429, DB-Nr. 459
DB-Nr. 459	Spät-Psi B	Hor. 20	XII	6,21 m	zugehörig: DB-Nr. 429, DB-Nr. 467
DB-Nr. 429	Spät-Psi B	Hor. 20	XI	6,33 m	zugehörig: DB-Nr. 459, DB-Nr. 467
DB-Nr. 437	Spät-Psi B	Hor. 20	XI	6,25 m	zugehörig: DB-Nr. 434
DB-Nr. 434	Spät-Psi B	Hor. 20	XI	6,27 m	zugehörig: DB-Nr. 437
DB-Nr. 478	Spät-Psi B	Hor. 20	XIIa	6,13 m	zugehörig: DB-Nr. 463
DB-Nr. 463	Spät-Psi B	Hor. 20	XII	6,23 m	zugehörig: DB-Nr. 478
DB-Nr. 471	Spät-Psi B	Hor. 20	XIIa	6,11 m	zugehörig: DB-Nr. 470
DB-Nr. 470	Spät-Psi B	Hor. 20	XIIa	6,14 m	zugehörig: DB-Nr. 471
DB-Nr. 501	Spät-Psi C	Hor. 20	XIII	6,03 m	zugehörig: DB-Nr. 2047
DB-Nr. 2047	Spät-Psi C	Hor. 20	XIV		zugehörig: DB-Nr. 501
DB-Nr. 395	Spät-Psi C	Hor. 20	Xb	6,40 m	zugehörig: DB-Nr. 234
DB-Nr. 234	Spät-Psi C	Hor. 20	IXa	6,64 m	zugehörig: DB-Nr. 395
DB-Nr. 275	Spät-Psi C	Hor. 20	X	6,48 m	zugehörig: DB-Nr. 237
DB-Nr. 237	Spät-Psi C	Hor. 20	IXa	6,63 m	zugehörig: DB-Nr. 275
DB-Nr. 443	Spät-Psi C	Hor. 20	XI	6,32 m	zugehörig: DB-Nr. 244, DB-Nr. 2041, DB-Nr. 2042, DB-Nr. 2043
DB-Nr. 2043	Spät-Psi C	Hor. 20	IX		zugehörig: DB-Nr. 244, DB-Nr. 443, DB-Nr. 2041, DB-Nr. 2042
DB-Nr. 2042	Spät-Psi C	Hor. 20	IX		zugehörig: DB-Nr. 244, DB-Nr. 443, DB-Nr. 2041, DB-Nr. 2043
DB-Nr. 2041	Spät-Psi C	Hor. 20	IXa	6,50 m	zugehörig: DB-Nr. 244, DB-Nr. 443, DB-Nr. 2042, DB-Nr. 2043
DB-Nr. 244	Spät-Psi C	Hor. 20	IXa	6,60 m	zugehörig: DB-Nr. 443, DB-Nr. 2041, DB-Nr. 2042, DB-Nr. 2043
DB-Nr. 253	Spät-Psi C	Hor. 20	IX	6,72 m	zugehörig: DB-Nr. 250
DB-Nr. 250	Spät-Psi C	Hor. 20	IX	6,72 m	zugehörig: DB-Nr. 253
DB-Nr. 468	Spät-Psi C	Hor. 20	XII	6,24 m	zugehörig: DB-Nr. 254
DB-Nr. 254	Spät-Psi C	Hor. 20	IX	6,73 m	zugehörig: DB-Nr. 468
DB-Nr. 439	Spät-Psi C	Hor. 20	XI	6,32 m	zugehörig: DB-Nr. 403
DB-Nr. 403	Spät-Psi C	Hor. 20	Xb	6,40 m	zugehörig: DB-Nr. 439
DB-Nr. 436	Spät-Psi C	Hor. 20	XI	6,26 m	zugehörig: DB-Nr. 416
DB-Nr. 416	Spät-Psi C	Hor. 20	Xb	6,39 m	zugehörig: DB-Nr. 436
DB-Nr. 448	Spät-Psi C	Hor. 20	XII	6,26 m	zugehörig: DB-Nr. 435
DB-Nr. 435	Spät-Psi C	Hor. 20	XI	6,24 m	zugehörig: DB-Nr. 448
DB-Nr. 256	später Poloskopf	Hor. 20	IX		möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 245
DB-Nr. 245	Standfuß von Spät-Psi	Hor. 20	IXa	6,57 m	möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 256

Tabelle 24 Fortsetzung

<b>Figurine</b>	<b>Typ</b>	<b>Horizont</b>	<b>Abhub</b>	<b>Fundhöhe</b>	<b>anpassende Fragmente</b>
DB-Nr. 248	später Poloskopf	Hor. 20	IX	6,70 m	möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 255
DB-Nr. 255	Standfuß von Spät-Psi	Hor. 20	IX	6,76 m	möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 248
DB-Nr. 1533	Figur, Typ A	Hor. 20	Xbb		möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 1602, DB-Nr. 2057
DB-Nr. 2057	Figur, Typ A	Hor. 20	Xa		wahrscheinlich zugehörig: DB-Nr. 1602; möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 1533
DB-Nr. 1602	Figur, Typ A	Hor. 20	Xa		wahrscheinlich zugehörig: DB-Nr. 2057; möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 1533
DB-Nr. 499	große Psi-Figur	Hor. 20		6,12 m	zugehörig: DB-Nr. 400
DB-Nr. 400	große Psi-Figur	Hor. 20	Xb	6,38 m	zugehörig: DB-Nr. 499
DB-Nr. 376	Leitermuster spät	Hor. 20	Xa	6,49 m	zugehörig: DB-Nr. 2044
DB-Nr. 2044	Leitermuster spät	Hor. 22	Va		zugehörig: DB-Nr. 376
DB-Nr. 445	Pferd	Hor. 20	XI	6,34 m	wahrscheinlich zugehörig: DB-Nr. 278
DB-Nr. 278	Pferd	Hor. 20	X grau	6,60 m	wahrscheinlich zugehörig: DB-Nr. 445
DB-Nr. 432	thronende Figurine	Hor. 20	XI	6,33 m	zugehörig: DB-Nr. 229, DB-Nr. 386
DB-Nr. 386	thronende Figurine	Hor. 20	Xa	6,41 m	zugehörig: DB-Nr. 229, DB-Nr. 432
DB-Nr. 229	thronende Figurine	Hor. 20	IXa	6,67 m	zugehörig: DB-Nr. 386, DB-Nr. 432
DB-Nr. 209	Figur, Typ A	Hor. 21	VII	6,86 m	wahrscheinlich zugehörig: DB-Nr. 1590
DB-Nr. 1590	Figur, Typ A	Hor. 21	VII		wahrscheinlich zugehörig: DB-Nr. 209

Tabelle 25 Figurinen aus dem Schichtpaket XXIf–XX des Hangschnittes, welches m. E. mit dem Horizont 14 (SH III A Spät) auf der Unterburg korreliert

<b>Figurine</b>	<b>Typ</b>	<b>Abhub</b>	<b>Fundhöhe</b>	<b>anpassendes Fragment</b>
DB-Nr. 177	naturalistisch	XXI	4,75 m	
DB-Nr. 182	Phi A	XXIc	4,77 m	
DB-Nr. 174	Phi B	XX	4,94 m	
DB-Nr. 178	Phi B	XXI	4,76 m	
DB-Nr. 1833	Psi	XXId		
DB-Nr. 181	Wellenlinien, Typ 2	XXIa	4,70 m	
DB-Nr. 183	Wellenlinien, Typ 2	XXIf	4,36 m	
DB-Nr. 175	Bein	XX	5,10 m	
DB-Nr. 179	Bein	XXI	4,73 m	
DB-Nr. 180	Bein	XXI	4,77 m	
DB-Nr. 176	Horn	XXa	4,90 m	



Tabelle 26 Figurinen aus dem Schichtpaket XIXb–XVIII des Hangschnittes, welches m. E. mit dem Horizont 15 (SH III B Früh) auf der Unterburg korreliert

Figurine	Typ	Abhub	Fundhöhe	anpassendes Fragment
DB-Nr. 170	Phi A	XIX	5,11 m	
DB-Nr. 173	Phi B	XIXb	5,02 m	
DB-Nr. 166	Poloskopf	XVIII	5,36 m	
DB-Nr. 1604	Poloskopf	XVIII		
DB-Nr. 1847	Poloskopf	XVIII		
DB-Nr. 165	säulenförmiger Standfuß	XVIII	5,34 m	
DB-Nr. 1836	säulenförmiger Standfuß	XVIIIa		
DB-Nr. 1832	säulenförmiger Standfuß	XIXa		
DB-Nr. 1600	Figur, Typ A	XVIIIa		zugehörig: DB-Nr. 1601
DB-Nr. 1601	Figur, Typ A	XVIIIa		zugehörig: DB-Nr. 1600
DB-Nr. 171	Wellenlinien, Typ 2	XIX	5,19 m	
DB-Nr. 164	Linearmuster, Typ 1	XVIII	5,39 m	
DB-Nr. 1831	Linearmuster, Typ 1	XIX	5,10 m	
DB-Nr. 168	Linearmuster, Typ 2	XIX	5,10 m	
DB-Nr. 167	Rippenmuster, Typ 1	XVIIIa	5,23 m	
DB-Nr. 169	Stierkopf	XIX	5,19 m	
DB-Nr. 163	Bein	XVIII	5,46 m	
DB-Nr. 1599	Bein	XVIII		
DB-Nr. 172	Bein	XIX	5,10 m	
DB-Nr. 162	Horn	XVIII	5,42 m	

Tabelle 27 Figurinen aus dem Schichtpaket XVIIb–XVI des Hangschnittes, welches m. E. mit dem Horizont 16 (SH III B Mitte) auf der Unterburg korreliert

Figurine	Typ	Abhub	Fundhöhe	anpassendes Fragment
DB-Nr. 136	Phi B	XVI	5,86 m	
DB-Nr. 1612	Phi B	XVIIb		
DB-Nr. 149	Phi B	XVII	5,54 m	zugehörig: DB-Nr. 1140
DB-Nr. 1140	Phi B	XVII	5,54 m	zugehörig: DB-Nr. 149
DB-Nr. 139	Psi, hochtailliert	XVIa	5,56 m	
DB-Nr. 140	Psi, hochtailliert	XVIa	5,81 m	
DB-Nr. 134	Psi	XVI	5,75 m	
DB-Nr. 137	Psi	XVI	5,86 m	
DB-Nr. 145	Psi	XVIa	5,86 m	
DB-Nr. 1598	Psi	XVIa		
DB-Nr. 157	Psi	XVIIa	5,57 m	
DB-Nr. 135	Poloskopf	XVI	6,00 m	
DB-Nr. 142	Poloskopf	XVIa	5,78 m	
DB-Nr. 148	Poloskopf	XVII	5,54 m	
DB-Nr. 151	Poloskopf	XVII	5,62 m	
DB-Nr. 144	Kourotrophos	XVIa	5,88 m	
DB-Nr. 1614	Figur, Typ A	XVIIb		

Tabelle 27 Fortsetzung

Figurine	Typ	Abhub	Fundhöhe	anpassendes Fragment
DB-Nr. 133	Wellenlinien, Typ 2	XVI	5,76 m	
DB-Nr. 154	Linearmuster, Typ 2	XVII	5,55 m	
DB-Nr. 152	Vierfüßler, nicht-lin. Dek.	XVII	5,70 m	
DB-Nr. 138	Bein	XVIa	5,55 m	
DB-Nr. 141	Bein	XVIa	5,76 m	
DB-Nr. 153	Bein	XVII	5,61 m	
DB-Nr. 161	Bein	XVII	5,40 m	
DB-Nr. 1195	Bein	XVII	5,48 m	
DB-Nr. 155	Bein	XVIIa	5,61 m	
DB-Nr. 156	Bein	XVIIa	5,58 m	
DB-Nr. 159	Bein	XVIIb	5,49 m	
DB-Nr. 160	Bein	XVIIb	5,59 m	
DB-Nr. 143	Thron, Typ B	XVIa	5,82 m	
DB-Nr. 150	Thron, Typ B	XVII	5,54 m	
DB-Nr. 1611	Thron, Typ B	XVII		möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 1603
DB-Nr. 2056	Bett	XVIa		
DB-Nr. 146	thronende Figurine	XVII	5,52 m	
DB-Nr. 147	Gespanntier	XVII	5,48 m	
DB-Nr. 1610	Gespanntier	XVII		

Tabelle 28 Figuren aus dem Schichtpaket XV–XIV des Hangschnittes, welches m. E. mit dem Horizont 17 (SH III B entwickelt/Ende) auf der Unterburg korreliert

Figurine	Typ	Abhub	Fundhöhe	anpassendes Fragment
DB-Nr. 126	Phi B	XIVa	5,94 m	
DB-Nr. 1139	Proto-Psi	XIV	6,00 m	
DB-Nr. 111	Psi, hohl	XIV	6,07 m	
DB-Nr. 119	Psi, hohl	XIV	5,99 m	zugehörig: DB-Nr. 495 (Hor. 20)
DB-Nr. 1613	hohler Standfuß	XV		
DB-Nr. 113	Psi, hochtailliert	XIV	6,03 m	
DB-Nr. 124	Psi	XIV	6,03 m	
DB-Nr. 129	Psi	XV	5,81 m	
DB-Nr. 118	Poloskopf	XIV	5,85 m	
DB-Nr. 128	Poloskopf	XV	5,82 m	
DB-Nr. 131	Poloskopf	XV	5,98 m	
DB-Nr. 130	anthropomorphe Figurine, HGK	XV	5,78 m	
DB-Nr. 1837	Wellenlinien, Typ 2	XV		
DB-Nr. 1603	Thron, Typ B	XIV		möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 1611 (Hor. 16)
DB-Nr. 125	Möbel	XIV	6,03 m	

Tabelle 29 Figurinen aus dem Schichtpaket XIV–IX des Hangschnittes, welches m. E. mit dem Horizont 20 (SH III C Entwickelt) auf der Unterburg korreliert

Figurine	Typ	Abhub	Fundhöhe	anpassende Fragmente
DB-Nr. 1589	Phi A	IX		
DB-Nr. 394	Phi A	Xb	6,48 m	
DB-Nr. 116	Phi A	XIV	5,96 m	
DB-Nr. 377	Phi B	Xa	6,50 m	
DB-Nr. 495	Psi, hohl	XIIc	6,13 m	zugehörig: DB-Nr. 119 (Hor. 17)
DB-Nr. 491	Psi, hohl	XIIb	6,12 m	zugehörig: DB-Nr. 1193
DB-Nr. 1193	Psi, hohl	XIIb	6,12 m	zugehörig: DB-Nr. 491
DB-Nr. 390	hohler Standfuß	Xa	6,41 m	
DB-Nr. 112	Psi, hochtailliert	XIV	5,90 m	
DB-Nr. 252	Psi	IX	6,69 m	
DB-Nr. 378	Psi	Ofl. Xa	6,52 m	
DB-Nr. 384	Psi	Xa	6,47 m	
DB-Nr. 427	Psi	Xbb	6,46 m	
DB-Nr. 428	Psi	XI		
DB-Nr. 498	Psi	XIIc	6,20 m	
DB-Nr. 441	Psi	XI	6,27 m	zugehörig: DB-Nr. 388
DB-Nr. 388	Psi	Xa	6,42 m	zugehörig: DB-Nr. 441
DB-Nr. 423	Poloskopf	Xbb	6,36 m	
DB-Nr. 426	Poloskopf	Xbb	6,45 m	
DB-Nr. 488	Poloskopf	XIIb	6,10 m	
DB-Nr. 494	Poloskopf	XIIb	6,29 m	
DB-Nr. 367	säulenförmiger Standfuß	X	6,50 m	
DB-Nr. 397	säulenförmiger Standfuß	Xb	6,41 m	
DB-Nr. 487	säulenförmiger Standfuß	XIIb	6,01 m	
DB-Nr. 240	Spät-Psi A	IXa	6,57 m	
DB-Nr. 272	Spät-Psi A	X	6,59 m	
DB-Nr. 366	Spät-Psi A	X	6,82 m	
DB-Nr. 368	Spät-Psi A	Xa	6,43 m	
DB-Nr. 380	Spät-Psi A	Xa grau	6,48 m	
DB-Nr. 399	Spät-Psi A	Xb	6,48 m	
DB-Nr. 446	Spät-Psi A	XI	6,29 m	
DB-Nr. 462	Spät-Psi A	XII	6,23 m	
DB-Nr. 479	Spät-Psi A	XIIa	6,12 m	
DB-Nr. 503	Spät-Psi A	XIII	6,04 m	
DB-Nr. 121	Spät-Psi A	XIV	5,94 m	
DB-Nr. 389	Spät-Psi A	Xa		zugehörig: DB-Nr. 1839
DB-Nr. 1839	Spät-Psi A	XIIa		zugehörig: DB-Nr. 389
DB-Nr. 385	Spät-Psi A	Xa grau	6,42 m	zugehörig: DB-Nr. 2045
DB-Nr. 2045	Spät-Psi A	Xa grau		zugehörig: DB-Nr. 385
DB-Nr. 431	Spät-Psi A	XI	6,31 m	zugehörig: DB-Nr. 224
DB-Nr. 224	Spät-Psi A	IX	6,73 m	zugehörig: DB-Nr. 431
DB-Nr. 420	Spät-Psi A	Xbb	6,36 m	zugehörig: DB-Nr. 235, DB-Nr. 379
DB-Nr. 379	Spät-Psi A	Xa	6,59 m	zugehörig: DB-Nr. 235, DB-Nr. 420

Tabelle 29 Fortsetzung

<b>Figurine</b>	<b>Typ</b>	<b>Abhub</b>	<b>Fundhöhe</b>	<b>anpassende Fragmente</b>
DB-Nr. 235	Spät-Psi A	IXa	6,62 m	zugehörig: DB-Nr. 379, DB-Nr. 420
DB-Nr. 424	Spät-Psi A	Xbb	6,38 m	zugehörig: DB-Nr. 383
DB-Nr. 383	Spät-Psi A	Xa grau	6,49 m	zugehörig: DB-Nr. 424
DB-Nr. 447	Spät-Psi A	XI	6,27 m	zugehörig: DB-Nr. 387
DB-Nr. 387	Spät-Psi A	Xa	6,41 m	zugehörig: DB-Nr. 447
DB-Nr. 465	Spät-Psi A	XII	6,26 m	zugehörig: DB-Nr. 398, DB-Nr. 414
DB-Nr. 414	Spät-Psi A	Xb	6,47 m	zugehörig: DB-Nr. 398, DB-Nr. 465
DB-Nr. 398	Spät-Psi A	Xb	6,41 m	zugehörig: DB-Nr. 414, DB-Nr. 465
DB-Nr. 5	Spät-Psi A	Xa	6,43 m	zugehörig: DB-Nr. 444
DB-Nr. 444	Spät-Psi A	XI	6,28 m	zugehörig: DB-Nr. 5
DB-Nr. 221	Spät-Psi B	IX	6,68 m	
DB-Nr. 223	Spät-Psi B	IX	6,73 m	
DB-Nr. 227	Spät-Psi B	IX	6,73 m	
DB-Nr. 251	Spät-Psi B	IX	6,70 m	
DB-Nr. 258	Spät-Psi B	IX	6,64 m	
DB-Nr. 1835	Spät-Psi B	IX		
DB-Nr. 231	Spät-Psi B	IXa	6,70 m	
DB-Nr. 233	Spät-Psi B	IXa	6,49 m	
DB-Nr. 242	Spät-Psi B	IXa	6,62 m	
DB-Nr. 266	Spät-Psi B	IXa	6,61 m	
DB-Nr. 1593	Spät-Psi B	IXa		
DB-Nr. 281	Spät-Psi B	X	6,49 m	
DB-Nr. 363	Spät-Psi B	X	6,50 m	
DB-Nr. 374	Spät-Psi B	Xa	6,42 m	
DB-Nr. 408	Spät-Psi B	Xb	6,46 m	
DB-Nr. 411	Spät-Psi B	Xb	6,40 m	
DB-Nr. 412	Spät-Psi B	Xb	6,40 m	
DB-Nr. 417	Spät-Psi B	Xb	6,41 m	
DB-Nr. 433	Spät-Psi B	XI	6,29 m	
DB-Nr. 438	Spät-Psi B	XI	6,27 m	
DB-Nr. 442	Spät-Psi B	XI	6,31 m	
DB-Nr. 450	Spät-Psi B	XII	6,27 m	
DB-Nr. 454	Spät-Psi B	XII	6,25 m	
DB-Nr. 466	Spät-Psi B	XII	6,24 m	
DB-Nr. 480	Spät-Psi B	XII	6,22 m	
DB-Nr. 1025	Spät-Psi B	XII	6,22 m	
DB-Nr. 472	Spät-Psi B	XIIa	6,13 m	
DB-Nr. 477	Spät-Psi B	XIIa	6,13 m	
DB-Nr. 484	Spät-Psi B	XIIa	6,14 m	
DB-Nr. 1609	Spät-Psi B	XIIb		
DB-Nr. 114	Spät-Psi B	XIV	5,91 m	
DB-Nr. 123	Spät-Psi B	XIV	5,91 m	zugehörig: DB-Nr. 110, DB-Nr. 122
DB-Nr. 122	Spät-Psi B	XIV	5,96 m	zugehörig: DB-Nr. 110, DB-Nr. 123
DB-Nr. 110	Spät-Psi B	XIV	5,99 m	zugehörig: DB-Nr. 122, DB-Nr. 123
DB-Nr. 371	Spät-Psi B	Xa	6,47 m	zugehörig: DB-Nr. 132

Tabelle 29 Fortsetzung

<b>Figurine</b>	<b>Typ</b>	<b>Abhub</b>	<b>Fundhöhe</b>	<b>anpassende Fragmente</b>
DB-Nr. 2010	Spät-Psi B	Xb		zugehörig: DB-Nr. 204
DB-Nr. 243	Spät-Psi B	IXa	6,59 m	zugehörig: DB-Nr. 241
DB-Nr. 241	Spät-Psi B	IXa	6,61 m	zugehörig: DB-Nr. 243
DB-Nr. 271	Spät-Psi B	X	6,55 m	zugehörig: DB-Nr. 260
DB-Nr. 260	Spät-Psi B	IXa	6,59 m	zugehörig: DB-Nr. 271
DB-Nr. 269	Spät-Psi B	X	6,56 m	zugehörig: DB-Nr. 268
DB-Nr. 268	Spät-Psi B	X	6,55 m	zugehörig: DB-Nr. 269
DB-Nr. 364	Spät-Psi B	X	6,53 m	zugehörig: DB-Nr. 283, DB-Nr. 1194
DB-Nr. 1194	Spät-Psi B	Xa	6,47 m	zugehörig: DB-Nr. 283, DB-Nr. 364
DB-Nr. 283	Spät-Psi B	X	6,50 m	zugehörig: DB-Nr. 364, DB-Nr. 1194
DB-Nr. 455	Spät-Psi B	XII	6,19 m	zugehörig: DB-Nr. 3173
DB-Nr. 3173	Spät-Psi B	Xb		zugehörig: DB-Nr. 455
DB-Nr. 406	Spät-Psi B	Xb	6,53 m	zugehörig: DB-Nr. 401
DB-Nr. 401	Spät-Psi B	Xb	6,52 m	zugehörig: DB-Nr. 406
DB-Nr. 467	Spät-Psi B	XII	6,20 m	zugehörig: DB-Nr. 429, DB-Nr. 459
DB-Nr. 459	Spät-Psi B	XII	6,21 m	zugehörig: DB-Nr. 429, DB-Nr. 467
DB-Nr. 429	Spät-Psi B	XI	6,33 m	zugehörig: DB-Nr. 459, DB-Nr. 467
DB-Nr. 437	Spät-Psi B	XI	6,25 m	zugehörig: DB-Nr. 434
DB-Nr. 434	Spät-Psi B	XI	6,27 m	zugehörig: DB-Nr. 437
DB-Nr. 478	Spät-Psi B	XIIa	6,13 m	zugehörig: DB-Nr. 463
DB-Nr. 463	Spät-Psi B	XII	6,23 m	zugehörig: DB-Nr. 478
DB-Nr. 471	Spät-Psi B	XIIa	6,11 m	zugehörig: DB-Nr. 470
DB-Nr. 470	Spät-Psi B	XIIa	6,14 m	zugehörig: DB-Nr. 471
DB-Nr. 226	Spät-Psi C	IX	6,73 m	
DB-Nr. 257	Spät-Psi C	IX	6,68 m	
DB-Nr. 236	Spät-Psi C	IXa	6,67 m	
DB-Nr. 262	Spät-Psi C	IXa	6,56 m	
DB-Nr. 276	Spät-Psi C	X	6,65 m	
DB-Nr. 469	Spät-Psi C	Xgrau	6,23 m	
DB-Nr. 365	Spät-Psi C	Xa	6,43 m	
DB-Nr. 391	Spät-Psi C	Xa	6,44 m	
DB-Nr. 418	Spät-Psi C	Of. Xb	6,37 m	
DB-Nr. 396	Spät-Psi C	Xb	6,42 m	
DB-Nr. 457	Spät-Psi C	XII	6,22 m	
DB-Nr. 473	Spät-Psi C	XIIa	6,15 m	
DB-Nr. 485	Spät-Psi C	XIIa	6,14 m	
DB-Nr. 117	Spät-Psi C	XIV	5,89 m	
DB-Nr. 501	Spät-Psi C	XIII	6,03 m	zugehörig: DB-Nr. 2047
DB-Nr. 2047	Spät-Psi C	XIV		zugehörig: DB-Nr. 501
DB-Nr. 395	Spät-Psi C	Xb	6,40 m	zugehörig: DB-Nr. 234
DB-Nr. 234	Spät-Psi C	IXa	6,64 m	zugehörig: DB-Nr. 395
DB-Nr. 275	Spät-Psi C	X	6,48 m	zugehörig: DB-Nr. 237
DB-Nr. 237	Spät-Psi C	IXa	6,63 m	zugehörig: DB-Nr. 275
DB-Nr. 443	Spät-Psi C	XI	6,32 m	zugehörig: DB-Nr. 244, DB-Nr. 2041, DB-Nr. 2042, DB-Nr. 2043

Tabelle 29 Fortsetzung

<b>Figurine</b>	<b>Typ</b>	<b>Abhub</b>	<b>Fundhöhe</b>	<b>anpassende Fragmente</b>
DB-Nr. 2043	Spät-Psi C	IX		zugehörig: DB-Nr. 244, DB-Nr. 443, DB-Nr. 2041, DB-Nr. 2042
DB-Nr. 2042	Spät-Psi C	IX		zugehörig: DB-Nr. 244, DB-Nr. 443, DB-Nr. 2041, DB-Nr. 2043
DB-Nr. 2041	Spät-Psi C	IXa	6,50 m	zugehörig: DB-Nr. 244, DB-Nr. 443, DB-Nr. 2042, DB-Nr. 2043
DB-Nr. 244	Spät-Psi C	IXa	6,60 m	zugehörig: DB-Nr. 443, DB-Nr. 2041, DB-Nr. 2042, DB-Nr. 2043
DB-Nr. 253	Spät-Psi C	IX	6,72 m	zugehörig: DB-Nr. 250
DB-Nr. 250	Spät-Psi C	IX	6,72 m	zugehörig: DB-Nr. 253
DB-Nr. 468	Spät-Psi C	XII	6,24 m	zugehörig: DB-Nr. 254
DB-Nr. 254	Spät-Psi C	IX	6,73 m	zugehörig: DB-Nr. 468
DB-Nr. 439	Spät-Psi C	XI	6,32 m	zugehörig: DB-Nr. 403
DB-Nr. 403	Spät-Psi C	Xb	6,40 m	zugehörig: DB-Nr. 439
DB-Nr. 436	Spät-Psi C	XI	6,26 m	zugehörig: DB-Nr. 416
DB-Nr. 416	Spät-Psi C	Xb	6,39 m	zugehörig: DB-Nr. 436
DB-Nr. 448	Spät-Psi C	XII	6,26 m	zugehörig: DB-Nr. 435
DB-Nr. 435	Spät-Psi C	XI	6,24 m	zugehörig: DB-Nr. 448
DB-Nr. 219	später Poloskopf	IX	6,71 m	
DB-Nr. 225	später Poloskopf	IX	6,76 m	
DB-Nr. 247	später Poloskopf	IX		
DB-Nr. 249	später Poloskopf	IX	6,64 m	
DB-Nr. 259	später Poloskopf	IX	6,73 m	
DB-Nr. 230	später Poloskopf	IXa	6,68 m	
DB-Nr. 238	später Poloskopf	IXa	6,59 m	
DB-Nr. 239	später Poloskopf	IXa	6,64 m	
DB-Nr. 261	später Poloskopf	IXa		
DB-Nr. 264	später Poloskopf	IXa	6,58 m	
DB-Nr. 1605	später Poloskopf	IXa		
DB-Nr. 267	später Poloskopf	X	6,65 m	
DB-Nr. 270	später Poloskopf	X	6,52 m	
DB-Nr. 273	später Poloskopf	X	6,57 m	
DB-Nr. 274	später Poloskopf	X		
DB-Nr. 279	später Poloskopf	X	6,57 m	
DB-Nr. 280	später Poloskopf	X	6,47 m	
DB-Nr. 284	später Poloskopf	X	6,64 m	
DB-Nr. 369	später Poloskopf	Xa	6,45 m	
DB-Nr. 370	später Poloskopf	Xa	6,44 m	
DB-Nr. 372	später Poloskopf	Xa	6,44 m	
DB-Nr. 375	später Poloskopf	Xa	6,44 m	
DB-Nr. 392	später Poloskopf	Xb	6,41 m	
DB-Nr. 402	später Poloskopf	Xb	6,45 m	
DB-Nr. 404	später Poloskopf	Xb	6,36 m	
DB-Nr. 407	später Poloskopf	Xb	6,39 m	
DB-Nr. 415	später Poloskopf	Xb	6,36 m	

Tabelle 29 Fortsetzung

Figurine	Typ	Abhub	Fundhöhe	anpassende Fragmente
DB-Nr. 421	später Poloskopf	Xbb	6,38 m	
DB-Nr. 430	später Poloskopf	XI	6,31 m	
DB-Nr. 452	später Poloskopf	XII	6,19 m	
DB-Nr. 453	später Poloskopf	XII	6,27 m	
DB-Nr. 456	später Poloskopf	XII	6,25 m	
DB-Nr. 458	später Poloskopf	XII	6,21 m	
DB-Nr. 460	später Poloskopf	XII	6,26 m	
DB-Nr. 461	später Poloskopf	XII	6,24 m	
DB-Nr. 464	später Poloskopf	XII	6,23 m	
DB-Nr. 483	später Poloskopf	XIIa	6,12 m	
DB-Nr. 502	später Poloskopf	XIII	6,05 m	
DB-Nr. 256	später Poloskopf	IX		möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 245
DB-Nr. 245	Standfuß von Spät-Psi	IXa	6,57 m	möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 256
DB-Nr. 248	später Poloskopf	IX	6,70 m	möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 255
DB-Nr. 255	Standfuß von Spät-Psi	IX	6,76 m	möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 248
DB-Nr. 246	Standfuß von Spät-Psi	IX	6,81 m	
DB-Nr. 265	Standfuß von Spät-Psi	IXa	6,60 m	
DB-Nr. 1607	Standfuß von Spät-Psi	X		
DB-Nr. 373	Standfuß von Spät-Psi	Xa	6,44 m	
DB-Nr. 381	Standfuß von Spät-Psi	Xa grau	6,55 m	
DB-Nr. 405	Standfuß von Spät-Psi	Xb	6,49 m	
DB-Nr. 425	Standfuß von Spät-Psi	Xbb	6,39 m	
DB-Nr. 1608	Standfuß von Spät-Psi	Xbb		
DB-Nr. 440	Standfuß von Spät-Psi	XI	6,35 m	
DB-Nr. 1597	Standfuß von Spät-Psi	XI		
DB-Nr. 474	Standfuß von Spät-Psi	XIIa	6,12 m	
DB-Nr. 476	Standfuß von Spät-Psi	XIIa	6,17 m	
DB-Nr. 481	Standfuß von Spät-Psi	XIIa	6,10 m	
DB-Nr. 482	Standfuß von Spät-Psi	XIIa	6,12 m	
DB-Nr. 486	Standfuß von Spät-Psi	XIIa	6,14 m	
DB-Nr. 490	Standfuß von Spät-Psi	XIIa	6,11 m	
DB-Nr. 489	Standfuß von Spät-Psi	XIIb	6,06 m	
DB-Nr. 492	Standfuß von Spät-Psi	XIIb	6,03 m	
DB-Nr. 493	Standfuß von Spät-Psi	XIIb	6,02 m	
DB-Nr. 500	Standfuß von Spät-Psi	XIII	5,99 m	
DB-Nr. 1615	Figur, Typ A	X		
DB-Nr. 1834	Figur, Typ A	Xa		
DB-Nr. 382	Figur, Typ A	Xa grau		
DB-Nr. 1533	Figur, Typ A	Xbb		möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 1602, DB-Nr. 2057
DB-Nr. 2057	Figur, Typ A	Xa		wahrscheinlich zugehörig: DB-Nr. 1602; möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 1533
DB-Nr. 1602	Figur, Typ A	Xa		wahrscheinlich zugehörig: DB-Nr. 2057; möglicherweise zugehörig: DB-Nr. 1533
DB-Nr. 499	große Psi-Figur		6,12 m	zugehörig: DB-Nr. 400



Tabelle 29 Fortsetzung

Figurine	Typ	Abhub	Fundhöhe	anpassende Fragmente
DB-Nr. 400	große Psi-Figur	Xb	6,38 m	zugehörig: DB-Nr. 499
DB-Nr. 127	kleine Figur mit erhobenen Armen	XIV	5,96 m	
DB-Nr. 277	nicht identifiziert (am)	X	6,56 m	
DB-Nr. 1587	Wellenlinien, Typ 2	XIIc		
DB-Nr. 120	Rippenmuster, Typ 1	XIV	5,91 m	
DB-Nr. 376	Leitermuster spät	Xa	6,49 m	zugehörig: DB-Nr. 2044
DB-Nr. 222	Vierfüßler, nicht-lin. Dek.	IX	6,69 m	
DB-Nr. 449	Vierfüßler, nicht-lin. Dek.	XII	6,26 m	
DB-Nr. 220	Vierfüßler monochrom	IX	6,70 m	
DB-Nr. 410	Vierfüßler der HGK	Xb	6,40 m	
DB-Nr. 413	Stierkopf	Xb	6,50 m	
DB-Nr. 497	Stierkopf	XIII	5,92 m	
DB-Nr. 1584	Bein	IX grau		
DB-Nr. 409	Bein	Xb	6,41 m	
DB-Nr. 1583	Bein	XIIIa		
DB-Nr. 285	Horn	X	6,66 m	
DB-Nr. 451	Pferd	XII	6,30 m	
DB-Nr. 475	Pferd	XIIa	6,16 m	
DB-Nr. 445	Pferd	XI	6,34 m	wahrscheinlich zugehörig: DB-Nr. 278
DB-Nr. 278	Pferd	X grau	6,60 m	wahrscheinlich zugehörig: DB-Nr. 445
DB-Nr. 419	Sphinx	Xb	6,37 m	
DB-Nr. 2059	nicht identifiziert (zm)	XIIa		
DB-Nr. 1845	Schiff	XIIa		
DB-Nr. 422	thronende Figurine	Xbb	6,37 m	
DB-Nr. 432	thronende Figurine	XI	6,33 m	zugehörig: DB-Nr. 229, DB-Nr. 386
DB-Nr. 386	thronende Figurine	Xa	6,41 m	zugehörig: DB-Nr. 229, DB-Nr. 432
DB-Nr. 229	thronende Figurine	IXa	6,67 m	zugehörig: DB-Nr. 386, DB-Nr. 432
DB-Nr. 263	Gespanntier	IXa	6,59 m	
DB-Nr. 108	Wagenkasten	XIII	6,14 m	
DB-Nr. 1586	Schirm	IX		

Tabelle 30 Figurinen aus dem Schichtpaket VIII–VI des Hangschnittes, welches m. E. mit dem Horizont 21 (SH III C Fortgeschritten) auf der Unterburg korreliert

Figurine	Typ	Abhub	Fundhöhe	anpassendes Fragment
DB-Nr. 1588	Psi, hochtailliert	VI		
DB-Nr. 213	Spät-Psi A	VIII	6,90 m	
DB-Nr. 218	Spät-Psi B	VIII	6,81 m	
DB-Nr. 212	später Poloskopf	VIII	6,85 m	
DB-Nr. 214	später Poloskopf	VIII	6,75 m	
DB-Nr. 215	später Poloskopf	VIII	6,77 m	
DB-Nr. 217	später Poloskopf	VIII	6,85 m	
DB-Nr. 209	Figur, Typ A	VII	6,86 m	wahrscheinlich zugehörig: DB-Nr. 1590



Tabelle 30 Fortsetzung

Figurine	Typ	Abhub	Fundhöhe	anpassendes Fragment
DB-Nr. 1590	Figur, Typ A	VII		wahrscheinlich zugehörig: DB-Nr. 209
DB-Nr. 1532	kleine Figur mit erhob. Armen	VI		
DB-Nr. 211	Stierkopf	VIII	6,83 m	
DB-Nr. 1596	Thron, Typ B	VIII		
DB-Nr. 1606	Möbel	VIII		
DB-Nr. 210	Gespanntier	VIII	6,82 m	

Tabelle 31 Figurinen aus dem Schichtpaket Vb–III des Hangschnittes, welches m. E. mit dem Horizont 22 (SH III C Spät) auf der Unterburg korreliert

Figurine	Typ	Abhub	Fundhöhe	anpassendes Fragment
DB-Nr. 115	naturalistisch	V	7,30 m	
DB-Nr. 207	Poloskopf	III	7,48 m	
DB-Nr. 1594	Spät-Psi B	Vb		
DB-Nr. 1585	Standfuß von Spät-Psi	III		
DB-Nr. 1595	Standfuß von Spät-Psi	Vb		
DB-Nr. 2044	Leitermuster spät	Va		zugehörig: DB-Nr. 376 (Hor. 20)

Tabelle 32 Kleinfunde aus den Abhüben IX und VIII im östlichen Hofareal

Fundangabe	Objekt	stratigraphische Zuweisung <sup>3310</sup>
LXIX 30/55 IX a5.64	Bronzefragment	u. a. nachmykenische Keramik
LXIX 30/63 IX Nr. 143/00	Bronzestift	Phase 2
LXIX 30/67 IX a5.71	Weggewicht, nur zu einem Viertel erhalten	Phase 3 oder jünger
LXIX 30/73 VIII <sup>3311</sup>	Schlackenstück	Phase 4
LXIX 30/73 VIII <sup>3312</sup>	Bronzefragment	Phase 4
LXIX 30/73 VIII <sup>3313</sup> ; LXIX 30/73 VIII a5.76	zwei Tiegelfragmente	Phase 4
LXIX 30/78 VIII a 5.73	Steatitkonulus, zu drei Vierteln erhalten	Phase 3 oder jünger
LXIX 30/85 VIII a5.72	Bergkristallfragment	Keramik gestört
LXIX 30/86 VIII a5.79	Bleiklammer	Keramik gestört
LXIX 30/94 VIII a5.71	bronzenes Nadelfragment	Phase 3 und jünger, nachmyk. Keramik
LXIX 31/03 IX a5.64	fünf Bleiklammern	Phase 3 oder jünger

**3310** Laut Stockhammers unpubliziertem Dokument »Phasen-zuweisung der Quadrate« enthalten die Quadrate im jeweiligen Abhub entweder Keramik, die sich klar einer Phase zuweisen lässt, Keramik, die mehrere nachpalatiale Phasen umfasst, oder spätbronzezeitliche Keramik, die durch jüngere Intrusionen gestört wird. Letztere wurden nicht näher untersucht und auch nicht in den Katalog aufgenommen, so dass das Ausmaß der

jeweiligen Störung unbekannt ist. Gemäß der Kleinfundhöhen liegen sie im Niveau über der Hoffläche während Phase 2 und unter jener der Phase 3 (Horizont 19 C–20 A0).

**3311** Wahrscheinlich in der Grube Nr. 108/00 gefunden.

**3312** Wahrscheinlich in der Grube Nr. 108/00 gefunden.

**3313** Wahrscheinlich in der Grube Nr. 108/00 gefunden.

Tabelle 33 Kleinfunde aus dem Abhub VII im östlichen Hofareal

Fundangabe	Objekt	stratigraphische Zuweisung <sup>3314</sup>
LXIX 30/47 VII a5.83	Bronzeplättchen	Keramik gestört
LXIX 30/53 VII a5.89	Knochenscheibe <sup>3315</sup>	Keramik gestört
LXIX 30/57 VII a5.85	Bronzefragment	Keramik gestört
LXIX 30/66 VII a5.83; LXIX 30/67 VII b5.82	Bronzefragmente	Keramik gestört
LXIX 30/73 VII a5.87	bronzener Nadelkopf oder Bronzeperle	Phase 4 oder jünger
LXIX 30/85 VII a5.85	Miniaturmeißel aus Bronze	Keramik gestört
LXIX 30/87 VII b5.84	Bronzefragment	Keramik gestört

Tabelle 34 Kleinfunde aus den Abhüben VII und VI im östlichen Hofareal

Fundangabe	Objekt	stratigraphische Zuweisung <sup>3316</sup>
LXIX 30/38 VII a5.90	Bronzevogel (Identifizierung fraglich)	Keramik gestört
LXIX 30/44 VI a5.92	Bleifragment	Keramik gestört
LXIX 30/44 VI b5.96; LXIX 30/44 VI c5.99	zwei Bronzeplättchen	Keramik gestört
LXIX 30/45 VI a5.92	Bronzefragment	Keramik gestört
LXIX 30/48 IV–VIII a5.99 <sup>3317</sup>	Bronzering	Keramik gestört
LXIX 30/55 VI; LXIX 30/55 VI a5.95	zwei Bronzefragmente	Keramik gestört
LXIX 30/55 VI b5.93	Steatitperle	Keramik gestört
LXIX 30/55 VI d5.92	Steatitkonulus, zu drei Vierteln erhalten	Keramik gestört
LXIX 30/55 VI e5.93	Steatitkonulus, komplett erhalten	Keramik gestört
LXIX 30/57 VI a5.98	Bronzefriem	Keramik gestört
LXIX 30/58 VI a5.98 Nr. 56/99	Bleiverklammerung	Keramik gestört
LXIX 30/64 VI a5.97	Bronzefragment	Phase 4 oder jünger
LXIX 30/64 VI b5.94	Tonspule, komplett erhalten	Phase 4 oder jünger
LXIX 30/65 VI a5.93	Terrakotta-Wirtel	Keramik gestört
LXIX 30/66 VI a5.94	Bronzefragment	Keramik gestört
LXIX 30/75 VI a5.90	Steatitkonulus, zu drei Vierteln erhalten	Keramik gestört
LXIX 30/75 VI b5.90	Steatitkonulus, komplett erhalten	Keramik gestört
LXIX 30/76 VI a5.99	Bronzefragment	Keramik gestört
LXIX 30/82 VI a5.93	Bronzeblech	Keramik gestört
LXIX 30/82 VI b5.98	Bronzekügelchen	Keramik gestört
LXIX 30/85 VI a6.01; LXIX 30/85 VI b5.92	ein oder zwei Bronzefrieme	Keramik gestört

**3314** Die stratigraphische Zuweisung erfolgt laut Stockhammers unpubliziertem Dokument »Phasenzuweisung der Quadrate«, auch wenn die Funde möglicherweise einst aus dem Hofareal der Phase 3 (Horizont 20) stammen.

**3315** Dies ist das Elfenbeinobjekt, welches Maran – Papadimitriou 2006, 120 Abb. 29 zeigen und das dort der Phase 3 oder 4 zugewiesen wird.

**3316** Die stratigraphische Zuweisung erfolgt laut Stockhammers unpubliziertem Dokument »Phasenzuweisung der Quadrate«, auch wenn die Funde möglicherweise einst aus dem Hofareal über Phase 3, aber unter der Lauffläche der Phase 4 (Horizont 21 Ao) stammen.

**3317** Aus Ostprofilbegradigung.

Tabelle 34 Fortsetzung

Fundangabe	Objekt	stratigraphische Zuweisung
LXIX 30/86 VII a5.92	Bleiklammer	Keramik gestört
LXIX 30/88 VII	Bronzefragment	Keramik gestört
LXIX 30/93 VI b6.02; LXIX 30/93 VI c5.98; LXIX 30/93 VI d5.97	mehrere Bronzefragmente	Keramik gestört

Tabelle 35 Kleinfunde aus dem Abhub V im östlichen Hofareal

Fundangabe	Objekt	stratigraphische Zuweisung <sup>3318</sup>
LXIX 30/43 V b6.05	Bronzeblechfragment	Keramik gestört
LXIX 30/56 V	Tonspule, zur Hälfte erhalten	Keramik gestört
LXIX 30/64 V a6.08	Bronzefragment	Keramik gestört
LXIX 30/65 V a6.12	Bronzefragment	Keramik gestört
LXIX 30/65 V b6.08	Bronzefragment	Keramik gestört
LXIX 30/73 V a6.08	Bronzeblechfragment	Keramik gestört)
LXIX 30/75 V b6.09	Bleifragment	Keramik gestört
LXIX 30/75 V c6.04	bearbeitetes Knochenfragment	Keramik gestört
LXIX 30/75 V d6.04	zwei Bronzefragmente	Keramik gestört
LXIX 30/76 V a6.09	Bronzefragment	Keramik gestört
LXIX 30/82 V a6.03	Fibelfragment aus Bronze	Keramik gestört
LXIX 30/85 V LXIX 30/85 V a6.07	Bronzefragmente	Keramik gestört
LXIX 30/86 V a6.03	Knochenscheibe	Keramik gestört
LXIX 30/92 V a6.09	Bleiverklammerung	Keramik gestört
LXIX 30/92 V b6.08	Bleiverklammerung	Keramik gestört
LXIX 30/97 V a6.06	Bronzefragment	Keramik gestört

Tabelle 36 Kleinfunde aus dem Abhub IV im östlichen Hofareal

Fundangabe	Objekt	stratigraphische Zuweisung <sup>3319</sup>
LXIX 30/64 IV a6.16	Bronzefragment	Keramik gestört
LXIX 30/65 IV-V	bearbeitetes Tierhorn (Griff?)	Keramik gestört
LXIX 30/77 IV a6.20	Bronzefriem	Keramik gestört
LXIX 30/78 IV a6.16 <sup>3320</sup>	Terrakotta-Wirtel, komplett erhalten	Keramik gestört
LXIX 30/93 IV a6.20	Bronzelöffelchen (Identifizierung fraglich) <sup>3321</sup>	Keramik gestört

3318 Die stratigraphische Zuweisung erfolgt laut Stockhammers unpubliziertem Dokument »Phasenzuweisung der Quadrate«, auch wenn die Funde möglicherweise einst aus dem Hofareal der Phase 4 (Horizont 21) stammen.

3319 Die stratigraphische Zuweisung erfolgt laut Stockham-

mers unpubliziertem Dokument »Phasenzuweisung der Quadrate«, auch wenn die Funde möglicherweise einst aus dem Hofareal der Phase 5 (Horizont 22) stammen.

3320 Aus dem Ostprofil.

3321 Zu einem Drittel erhalten.

Tabelle 37 Palastzeitliche Figürinenfragmente aus dem Südwest- und Südareal der Unterburg, die in Schichten der Phase SH III C Fortgeschritten gefunden wurden, aber bei der Untersuchung von Verwendungskontexten der Terrakotten in der Nachpalastzeit nicht berücksichtigt und auch nicht kartiert wurden

Figürinenfragment	Schichtdatierung	Typ
DB-Nr. 2084 <sup>3322</sup>	Hor. 21 a0	Figur, Typ A
DB-Nr. 690	Hor. 21	Psi
DB-Nr. 1899	Hor. 21	säulenförmiger Standfuß
DB-Nr. 1972	Hor. 21	Psi
DB-Nr. 2323	Hor. 21	Bein
DB-Nr. 2392	Hor. 21	Horn
DB-Nr. 749	Hor. 21 a0	Psi, hohl
DB-Nr. 760	Hor. 21 a0	Phi B
DB-Nr. 767	Hor. 21 a0	Phi A
DB-Nr. 909	Hor. 21 a0	Proto-Phi
DB-Nr. 1235	Hor. 21 a0	Linearmuster, Typ 2
DB-Nr. 1908	Hor. 21 a0	Poloskopf
DB-Nr. 2391	Hor. 21 a0	säulenförmiger Standfuß
DB-Nr. 1745	Hor. 21 b0	säulenförmiger Standfuß
DB-Nr. 524	Hor. 21 c0	säulenförmiger Standfuß
DB-Nr. 1416	Hor. 21 c0	Psi
DB-Nr. 1466	Hor. 21 c0	Phi B
DB-Nr. 2081	Hor. 21 c0	Psi, hochtailliert
DB-Nr. 2173	Hor. 21 c0	säulenförmiger Standfuß
DB-Nr. 2260	Hor. 21 c0	Proto-Phi
DB-Nr. 1976	Hor. 21 c1	hohler Standfuß
DB-Nr. 507	Hor. 21 d	Tau
DB-Nr. 2082	Hor. 21 d	Bein

3322 Zum kleinen Fragment, das nur den Ansatz des Oberkörpers der scheibengedrehten Figur bildet, gehören drei weitere

Bruchstücke: DB-Nr. 837 (aus Hor. 16 a3; gesamter Standfuß), DB-Nr. 2083 und DB-Nr. 2085 (beide unstratifiziert).

Tabelle 38 Palastzeitliche Figurinenfragmente aus dem Südwest- und Südaereal der Unterburg, die in Schichten der Phase SH III C Spät gefunden wurden, aber bei der Untersuchung von Verwendungskontexten der Terrakotten in der Nachpalastzeit nicht berücksichtigt und auch nicht kartiert wurden

Figurinenfragment	Schichtdatierung	Typ
DB-Nr. 2023 <sup>3323</sup>	Hor. 22 a0	Proto-Psi
DB-Nr. 1428	Hor. 22 a0	Poloskopf
DB-Nr. 625	Hor. 22 a0	Leitermuster
DB-Nr. 2133	Hor. 22 a0	Stierkopf
DB-Nr. 1743	Hor. 22 a0	Stierkopf
DB-Nr. 2178	Hor. 22 a0	Psi, hochtailliert
DB-Nr. 1852	Hor. 22 a0	Psi
DB-Nr. 742	Hor. 22 a0	Tau
DB-Nr. 733	Hor. 22 a0	Phi A
DB-Nr. 2363	Hor. 22 a0	Bein
DB-Nr. 511	Hor. 22 a0	Psi, hohl
DB-Nr. 508	Hor. 22 a0	Poloskopf
DB-Nr. 1955	Hor. 22 a0	Stab
DB-Nr. 939	Hor. 22 a0	Poloskopf
DB-Nr. 940	Hor. 22 a0	Phi A
DB-Nr. 2302	Hor. 22 a0	Proto-Phi
DB-Nr. 623	Hor. 22 a1	Proto-Phi
DB-Nr. 620	Hor. 22 b	Phi B
DB-Nr. 1999	Hor. 22 b	Phi A
DB-Nr. 2176	Hor. 22 b	Psi, hochtailliert
DB-Nr. 713	Hor. 22 b	Phi B
DB-Nr. 714	Hor. 22 b	Thron, Typ B
DB-Nr. 711	Hor. 22 b	Phi B
DB-Nr. 2249	Hor. 22 b	Phi B
DB-Nr. 900	Hor. 22 b	Stierkopf
DB-Nr. 2211	Hor. 22 b	Psi
DB-Nr. 2304	Hor. 22 c0	hohler Standfuß
DB-Nr. 1523	Hor. 22 c0	Horn
DB-Nr. 1501	Hor. 22 c0	Linearmuster, Typ 1
DB-Nr. 1199	Hor. 22 c0	Phi A
DB-Nr. 1708	Hor. 22 c0	Rippenmuster, Typ 2
DB-Nr. 1450	Hor. 22 c0	naturalistisch
DB-Nr. 2168	Hor. 22 c0	Linearmuster, Typ 1
DB-Nr. 1731	Hor. 22 c0	Psi, hochtailliert
DB-Nr. 2000	Hor. 22 c0	Phi B
DB-Nr. 674	Hor. 22 c0	Hirsch
DB-Nr. 663	Hor. 22 c0	Proto-Phi

3323 Zu dieser Figurine gehören auch die Fragmente DB-Nr. 765 (Hor. 19 b0), DB-Nr. 2021 (Hor. 19 b1) und DB-Nr. 2022 (Hor. 19 c).

Tabelle 38 Fortsetzung

<b>Figurinenfragment</b>	<b>Schichtdatierung</b>	<b>Typ</b>
DB-Nr. 662	Hor. 22 co	Psi, hochtailliert
DB-Nr. 1228	Hor. 22 co	Hirsch
DB-Nr. 1180	Hor. 22 co	Gespanntier
DB-Nr. 1204	Hor. 22 c1	Bein
DB-Nr. 2360	Hor. 22 c1	Bein
DB-Nr. 1232	Hor. 22 c1	Bein
DB-Nr. 1467	Hor. 22 c	hohler Standfuß
DB-Nr. 2303	Hor. 22 c	Phi A
DB-Nr. 1489	Hor. 22 d	Phi B
DB-Nr. 1421	Hor. 22 d	säulenförmiger Standfuß
DB-Nr. 610	Hor. 22 d	Psi, hochtailliert
DB-Nr. 608	Hor. 22 d	säulenförmiger Standfuß
DB-Nr. 504	Hor. 22 d	Poloskopf
DB-Nr. 2128	Hor. 22 d	hohler Standfuß
DB-Nr. 1478	Hor. 22 d	Proto-Phi
DB-Nr. 1498	Hor. 22 d	säulenförmiger Standfuß
DB-Nr. 1985	Hor. 22 d	Phi B
DB-Nr. 2344	Hor. 22 d	Bein
DB-Nr. 1799	Hor. 22 d	Psi
DB-Nr. 668	Hor. 22 d	Psi, hohl
DB-Nr. 2362	Hor. 22 d	Bein
DB-Nr. 2024	Hor. 22 d	Phi A
DB-Nr. 2317	Hor. 22 d	Möbel
DB-Nr. 2159	Hor. 22 d	Linearmuster, Typ 2
DB-Nr. 2293	Hor. 22 d	säulenförmiger Standfuß
DB-Nr. 1846	Hor. 22 d	Stierkopf
DB-Nr. 2374	Hor. 22 d	Horn
DB-Nr. 2203	Hor. 22 d	säulenförmiger Standfuß
DB-Nr. 2315	Hor. 22 d	Horn
DB-Nr. 1820	Hor. 22 d	Psi
DB-Nr. 1813	Hor. 22 d	säulenförmiger Standfuß
DB-Nr. 763	Hor. 22 d	Wellenlinien, Typ 2
DB-Nr. 1992	Hor. 22 d	Phi B
DB-Nr. 1944	Hor. 22 d	Rippenmuster, Typ 1
DB-Nr. 897	Hor. 22 d	Stierkopf
DB-Nr. 893	Hor. 22 d	Phi B
DB-Nr. 2361	Hor. 22 d	Bein
DB-Nr. 2261	Hor. 22 d	Phi B
DB-Nr. 506	Hor. 22	Phi A
DB-Nr. 1968	Hor. 22	Tau
DB-Nr. 1184	Hor. 22	Stierkopf
DB-Nr. 1183	Hor. 22	Gespanntier
DB-Nr. 825	Hor. 22	Psi, hohl
DB-Nr. 1978	Hor. 22	Gespanntier

Tabelle 39 Scherbenfunde der Grauen Ware unter Raum R127, die Clarissa Belardelli ursprünglich dem Raum R127 zugewiesen hatte (s. Belardelli 1998; Belardelli – Bettelli 1999)

Abbildungsnr. Belardelli 1998	Fundangabe	Horizont	Befundkommentar
Abb. 1 Nr. 9 <sup>3324</sup>	LXII 43/11 IXe	Hor. 21–22 a0	(falls LXII 44/11 IXc), Hor. 21 b1 auf Fußboden R127; vgl. Kilian 1983, 283 Abb. 6; (falls LXII 43/11 IXe), Hor. 21–22 a0 oberhalb R76
Abb. 1 Nr. 10	LXII 43/2 XIII	Hor. 18–19 b0	östlich von R76, vgl. Kilian 1988d, Abb. 21 (nach S. 126)
Abb. 1 Nr. 12	LXII 43/32 XIIIb	Hor. 19 b	in/östlich von R76/R77; vgl. Kilian 1988d, Abb. 21 (nach S. 126)
Abb. 1 Nr. 16	LXI 43/9 XIIa	Hor. 19 b	R76 westlich des Ofens; vgl. Kilian 1988d, Abb. 21 (nach S. 126)
Abb. 1 Nr. 20	LXI 43/9 XIIa	Hor. 19 b	R76 westlich des Ofens; vgl. Kilian 1988d, Abb. 21 (nach S. 126)
Abb. 2 Nr. 25	LXII 43/13 XII	Hor. 19 b	in/östlich von R76/R77; vgl. Kilian 1988d, Abb. 21 (nach S. 126)
Abb. 2 Nr. 27	LXII 43/11 XII	Hor. 19 b	in/östlich von R76/R77; vgl. Kilian 1988d, Abb. 21 (nach S. 126)
Abb. 2 Nr. 29	LXII 43/2 XII	Hor. 19 b	in/östlich von R76/R77; vgl. Kilian 1988d, Abb. 21 (nach S. 126)
Abb. 2 Nr. 31	LXII 42/3 XIII + LXII 43/3 XIIa + LXII 43/13 XII + LXII 43/13 XIIa + LXII 43/2 XIII	Hor. 19 b bzw. Hor. 18–19 b0	(für Abhub XIII Hor. 18–19 b0 zuzuweisen) östlich von R76, unter R127; vgl. Kilian 1988d, Abb. 21 (nach S. 126)
Abb. 2 Nr. 32	LXI 44/29 XI	Hor. 21 a0	unter R127; vgl. Kilian 1983, 288 Abb. 10
Abb. 2 Nr. 33 <sup>3325</sup>	LXI 44/08 XI uR 127	Hor. 21 a0	unter R127; vgl. Kilian 1983, 288 Abb. 10
Abb. 2 Nr. 34 <sup>3326</sup>	LXI 44/18 XI uR127	Hor. 21 a0	unter R127; vgl. Kilian 1983, 288 Abb. 10
Abb. 2 Nr. 35 <sup>3327</sup>	LXI 44/18 XI uR127	Hor. 21 a0	unter R127; vgl. Kilian 1983, 288 Abb. 10
Abb. 2 Nr. 36 <sup>3328</sup>	LXII 44/38 XVII	Hor. 16 a50	im Schutt des SH III B Mitte-zeitlichen R212; vgl. Kilian 1988d, 134 Abb. 28
Abb. 2 Nr. 37 <sup>3329</sup>	LXII 44/17 XVI	Hor. 16 a5–16 a7	im Schutt direkt westlich des SH III B Mitte-zeitlichen R212; vgl. Kilian 1988d, 134 Abb. 28

3324 Hier ist unklar, ob die Fundangabe korrekt ist: Der Fundpunkt liegt nördlich von Raum R127 und östlich von Raum R126. Das Tierbein DB-Nr. 2137 trägt eine identische Fundbeschriftung, allerdings zusätzlich noch die Angabe >R127<, weshalb ich glaube, dass auch in diesem Fall ein Fehler in der Beschriftung vorliegt: Bei dem Figuringenfragment habe ich die Quadrat-angabe in LXII 44/11 geändert, womit sie im Raum R127 liegen würde. Wenn dem auch hier so ist, müsste der Abhub eigentlich IXc und nicht IXe lauten, da meines Wissens in diesem Areal auf Abhub IXc der Abhub X folgte. Wenn jedoch die Fundangabe

stimmt, befindet sich die Scherbe der grauen Ware in einem Schuttareal oberhalb von Raum R76.

3325 Ringfuß eines offenen Gefäßes.

3326 Randscherbe wohl einer Knickwand-Schale.

3327 Randscherbe einer Knickwand-Schale.

3328 Randscherbe wohl einer Knickwand-Schale.

3329 Die beiden Scherben der Grauen Ware Nr. 36 und Nr. 37 wurden in einem Kontext der frühen bis mittleren SH III B-Zeit gefunden – sind also mind. 50 Jahre älter als die übrigen Fragmente.

Tabelle 39 Fortsetzung

Abbildungsnr. Belardelli 1998	Fundangabe	Horizont	Befundkommentar
Abb. 2 Nr. 39	LXII 45/25 X	Hor. 18	vgl. das unpublizierte Planum D <sub>3</sub>
Abb. 2 Nr. 40	LXII 45/30 IXa	Hor. 19 c	vgl. das unpublizierte Planum C <sub>4</sub>
Abb. 2 Nr. 42	LXII 45/18 IX	Hor. 22 ao	Hof 3 südlich von R <sub>127</sub> , d. h. auf Freifläche und damit stratigraphisch keinem spezifischen Nutzungshorizont zuweisbar R <sub>127</sub> ; vgl. Kilian 1981a, Abb. 7 (nach S. 156)
Abb. 2 Nr. 44	LXII 45/48 X	Hor. 18	vgl. das unpublizierte Planum D <sub>3</sub>
Abb. 1 Nr. 46	LXII 45/29 IXa	Hor. 19 c	vgl. das unpublizierte Planum C <sub>4</sub>

Tabelle 40 Anpassungen von Figurinenfragmenten aus dem Süden und Südwesten der Unterburg während der Phasen SH III C Fortgeschritten und Spät (falls nicht anders vermerkt, handelt es sich um verschiedene nachpalastzeitliche Typen zoomorpher Terrakotten)

Fragment <sup>3330</sup>	Hor.	Anpassendes Fragment	Hor.	Anpassendes Fragment	Hor.	Anpassendes Fragment	Hor.
DB-Nr. 522	21 co	DB-Nr. 2007	19				
DB-Nr. 712 <sup>3331</sup>	22 d	DB-Nr. 29	21 bo				
DB-Nr. 756	21 ao	DB-Nr. 2016	unstrat.				
DB-Nr. 2023 <sup>3332</sup>	22 ao	DB-Nr. 765	19 bo	DB-Nr. 2021	19 b1	DB-Nr. 2022	19 c
DB-Nr. 889	22 d	DB-Nr. 797	19 b	DB-Nr. 2029	19 b1		
DB-Nr. 937	22 ao	DB-Nr. 1943	22 b	DB-Nr. 2071	22 b		
DB-Nr. 957	21 ao	DB-Nr. 2028	21 d				
DB-Nr. 2012	22 ao	DB-Nr. 1189	23				
DB-Nr. 1537 <sup>3333</sup>	22 ao	DB-Nr. 1538	21				
DB-Nr. 1566 <sup>3334</sup>	22 b	DB-Nr. 1567	22 b				
DB-Nr. 1690 <sup>3335</sup>	21 co	DB-Nr. 1689	21 d	DB-Nr. 1691	22 c1		
DB-Nr. 2034	22	DB-Nr. 878	unstrat.				
DB-Nr. 2084 <sup>3336</sup>	21 ao	DB-Nr. 837	16 a3	DB-Nr. 2083	unstrat.	DB-Nr. 2085	unstrat.

**3330** In Schichten des SH III C Fortgeschritten oder Spät im Südwest- und Südareal der Unterburg.

**3331** Diese beiden Fragmente sind in mehr als 75 m Entfernung voneinander zutage gekommen, was die größte räumliche Distanz zwischen Bruchstücken in der Unterburg darstellt. Eine weiträumige Verlagerung von Sedimenten, wahrscheinlich im Zuge von Planierungsmaßnahmen, wird an diesem Beispiel besonders deutlich.

**3332** Palastzeitliches Altstück, was sich bereits aus der Datierung der einzelnen Fundkontexte ablesen lässt.

**3333** Anthropomorphe Figurine aus dem Schutt des Raumes R<sub>126</sub>, die als Dekor den gleichen Anhänger um

den Hals trägt wie die Stierkopffrotome DB-Nr. 2266 auf der Knickwandschale, die ebenfalls im Schutt des Raumes R<sub>126</sub> zutage kam.

**3334** Gut erhaltenes Radmodell, dessen beiden Fragmente zwar in zeitgleichen Schichten, aber in ca. 16 m Entfernung voneinander gefunden wurden.

**3335** Im Hof H<sub>1</sub> gefundenes Fragment der kleinen scheibengedrehten Figur mit erhobenen Armen, die in Raum R<sub>110</sub> und möglicherweise noch in Raum R<sub>110a</sub> aufgestellt gewesen war.

**3336** Palastzeitliches Altstück; Fragment der scheibengedrehten Figur aus dem SH III B Mitte-zeitlichen Hauskomplex im Tiefschnitt.